

Iagen wurde verworfen. Ein über die Grublischen Parzellen in Blasewitz führender Weg wurde als öffentlicher Verkehrsweg erkannt. Einem Berichte des Directors der Bezirksanstalt Leuben war zu entnehmen, daß die Höhe der vom vormaligen Amtsschreiber M. unterschlagenen Gelber auf 1000 M. 28 Pf. festgestellt wurde, wovon 600 M. durch dessen Rauktion gedeckt sind. Nach Anlaß einer ambergangenen Verordnung des Ap. Ministeriums des Innern, die Einrichtung von Naturalverpflegungsstationen für Bettler sc. wurde beschlossen, wegen Bildung von Assoziationen zu diesem Zwecke bei den einzelnen Gemeinden Umräte zu halten. Die Höhe des öffentlichen Tageslohnens gewöhnlicher Tagearbeiter wurde auf 1.00 und 1.20 Mark für erwachsene männliche bez. weibliche Arbeiter und auf 80 bez. 70 Pf. für jugendliche männliche bez. weibliche Arbeiter festgesetzt. Schließlich wurde noch die Einführung eines auf Söditzauer Flur gelegenen Kommuunweges beschlossen. Der öffentlichen folgte sodann eine scheinbare Sisuna.

Der öffentlichen folgte sodann eine geheime Sitzung.
— Ausstellung für Handwerkskunst IV. Ein
Wald emiger Thätigkeit zeigt der sich an die Aloraballe anschlie-
hende kleine Saal, der im Katalog unter C. angeführt. Dort unterver-
brochen sind die beiden von Willy Mantz aus in Blumen bei
Dresden ausgestellten höchst finnisch und praktisch konstruierte
Rouvertmähdchen in Thüringen. Die selben sind durch die Rouvert-
kunst von Arthur Neumann, Dresden, im Betrieb gezeigt und liefern
in kürzer Zeit gewaltige Mengen sauberer Kornweiz. Die Maschinen
arbeiten so schnell, daß das Korn kaum dem Zulauf in folgen

arbeiten so schnell, daß das Auge kaum dem Vorgang zu folgen vermag. Naum wurde das Papier auf die Rückplatte gelegt, so ist es auch schon gebrochen, gewundert und geht als fertiges Rouvert aus der Maschine hervor. Ebenso interessant ist es, zu beobachten, mit welcher Schnelligkeit die für die Rouverts bestimmten Räder ebenso vor den Augen der Besucher angefertigt werden. Die in der Ausstellung gehaltenen Rouverts etc. sind übrigens verfaßlich mit Woche verweilen untere Häuschen vor der Kollektion der Dresdner Strickmaschinenfabrik von Voigt und Timm und der Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Chemnitz, um die Maschinen in ihrer Tätigkeit zu bewundern. Wenn man bedenkt, wie langsam die Arbeit an einem mit der Hand gestrickten Strumpf vorrückt, wie ein solcher ofttant, heile oder mehr staufgefehlhaben erlebt, ehe er fertig gestellt ist, so ist es allerthungs zu bewundern, mit welcher Schnelligkeit die Maschinen arbeiten. So kann beispielsweise eine gewandte Arbeiterin an einem Tage 21 Paare Socken oder 18 lange Strümpfe auf einer Maschine anfertigen. Auch Westen, Jacken, Tropäde und degli. können aus denselben gearbeitet werden. Interessant sind ferner zwei durch Elementartheit getriebene Strickautomaten, die Fabrik von H. Grotmann, Dresden. Die Maschine, welche die für den Betrieb nötige Kraft abzieht, befindet sich im Maschinenraume, ca. 100 Meter von den Mähdädchen entfernt. Heben kann und die Kraft durch eine von der Firma Siemens und Halske, Berlin, voneinander getrennter Augenmuskeln übertragen. Die durch die Maschine hergestellte Strickmaschine besteht aus

schwachen Trübseligkeiten. Der Besucher steht also vor dem interessanten Säkretariel, eine Maschine arbeiten zu sehen, deren liebende Kraft nach seinem Auge entsteht. Hoffmanns Werk ist in Dresden vollendet, besitzt eine neuell die Textilindustrie eingerichtete Wäscheindustrie, die sich infolge eines ungewöhnlichen Hefels niemals durch eine überaus leichte Handhabung auszeichnet. Sie schneidet mit Leibeskräften teilweise, spöttische und leidende Obleute, wie auch Kinder zu, in großen Mengen schnell und exakt und verarbeitet die Arbeit von 10 bis 12 Stundenarbeitszeit. Bei dieser Gelegenheit ist da von Gütern und Vorrichtungen, Berlin, ausgestellten zu können, die mit Damaskusseide gedacht, die im großen Maßstabe bis jetzt gewusst hat. Sie eignet sich für alle Zweige der Textilindustrie und wird vortrefflich benutzt zur Herstellung von Herrenanzugstoffe, Westen, Stangen-Wäschestoffen und dergl. Das schwedische Werkzeug reicht ca. 1000 Ausführungen in der Wäsche meist, und das mit Freude leicht fassen und handeln die dichten Schichten aller Arten von Stoffen. In dem kleinen Saale hat noch eine Betriebe, Dresden, facturirt Herrenanzüge und Hemdenware aufgefächelt und die Zweck der Spezialabteilung für Waschbewegungsmaschinen ist eine Stellung ihrer Apparate — Stoffe finden in der Ausstellung anderweitig keinen Platz. Zu den bereits hier angeführten Werken kommt noch der Kaufmännischen von Chemnitz

— In der vorliegenden Abend unter Börse des Herrn Sch. Horowitz Adelmann stattgefundenen (1) Sitzung des Centralausschusses für das Deutsche Turnen wird die finanzielle Seite des Unternehmens einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Allerdings begegnete man der Ansicht, daß unbedingt alles Erforderliche, welche den würdigen Verlauf des großartigen nationalen Festes zu gewährleisten sind, doch den Bedürfnissen unserer Stadt und den Erfahrungen von früheren derartigen Veranstaltungen gebührend Rücksicht zu legen sei. Einnahme- und Ausgaben-Stat., über den man bis ins Individuum einzusehen wünschte, wird vorläufig der Veröffentlichung entzogen bleiben. — er giebt indeß bekannt, daß der Centralausschuß ebenso die Repräsentation unserer Stadt, wie die hohe Bedeutung des Turnens im Auge gehabt hat. Nun gilt es, den vielen Freunden des Turnens Möglichkeit zu bieten, ihrer Sympathien für dasselbe und ihre Vertreter durch Beteiligung bei Beichamung eines Garantiefonds zu verhelfen. Dazu aufzufordern ist die Aufgabe des Finanzvorstandes, in welchem die Herren: Kommerzienrat Günther, Paulus, Knobelsdorff, Ammanstorff, Schröder und Direktor Seiter (2. Vorsitzender des Centralausschusses) mit dem Nodus der Kooperation gewählt wurden. — Herr Professor Dr. Haged, welcher sich an den bisherigen Versammlungen des Centralausschusses sehr lebhaft betheiligt hatte, ist leider fast acht Tage erkrankt; es hat ihn ein Schlaganfall befallen. Woze das Meister des Dresdner Turner bald Genesung und neue Künftigkeit bezeichnen kann? Zum Schluß der Sitzung wurden alle durch eine günstige Prognostik für das Gedechen des Festes freudig informiert; ein hohes Barthaus erinnerte durch seinen dem Centralausschuß angehörenden Vertreter die Bedeutung zum Garantiefonds mit 5000 Mark.

Die Ausführung zum Gesamtbetrag von 1000 Deutl.
Am Mittwoch früh trafen auf dem Bahnhof in Leipzig mit der Deutschen Bahn 4 große Druckballen im Netzmündgewicht von über 9 Centner hier ein, die als ungebundene Pakete beschriftet und an einen dortigen Reichsbahnmann adressiert waren. Inzwischen aber hatten sich auch Beamte der Kriminalpolizei in der Güterabteilung der gesuchten Bahn eingefunden, welche die ganze Sendung inhibierten. Wie sich herausstellte, enthielten die Ballen ca. 3000 Exemplare eines 8 Seiten langen sozialdemokratischen Wahlmanifestes, gerichtet an die Wähler der Reichstagswahlkreise Leipzig-Stadt und Leipzig-Land, gedruckt bei A. H. Drey in Stuttgart. Die sämtlichen Druckschriften wurden wegen ihres aufreizenden Inhaltes auf Grund von § 15 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie in Besitz genommen und später, anstatt in die verschiedenen Bezirke der gesuchten beiden Wahlkreise, nach dem Polizeigebäude am Reichsmarkt befördert.

— In der heutigen Schlussung des II. Verbandsstags des Deutschen Thierarzth-Vereins reichte zunächst Polizeiaathangefolai aus Königsberg i. Pr., namens der eingeladenen Prämiungs-Kommission über die Prämierung der als bestens launten Arbeiten bestehend eines Verfahrens für Kindergärtner und Volksschulen zur Bewinnung der Jugend für den Thierarzth. Den ersten Preis, bestehend in einer von d. R. H. der Prinzessin Wilhelm von Preußen hierzu bestimmten goldenen Medaille, sowie in 300 M. in Gold, batte fü^r der Schulvorsteher C. W. Peter in Kassel erworben. Den zweiten Preis von 200 M. fand erhielt Seminar-Übetehter Stolzenberg in Tondern, den dritten Preis von 100 M. Rudolf Seip in Oelkenkirchen. — Ueber einen Antrag des Vereins Bauzen betreffs eines zu erlassenden Preisausschreibens für den besten philosophisch und naturrechtlich begründeten Nachweis über „das Recht der Thiere“ reichte Amtsrichter Weßlich aus Bauzen. Der auszuhende Preis soll 500 bis 1000 Mark betragen. Der Bauhauer Antek fand einstimmige Annahme, mit der vom Vorzügenden Hartmann-Röhl beantragten übrigens wohl selbstverständlichen Modifikation, „daß das Reichstum des Landes mit der Ausführung dieser Rechtsabsicht vorgeheu möge, wobald ihm die dazu erforderlichen Mittel zu Gebote seien“. Am Anschluß hieran wurde auf Antrag des Hoffieberztes Sondermann-Münch in noch beschlossen, das Reichsgerichtsdium zu konstituieren, umverweilt das Material zur Ergänzung und Erweiterung der Thierarzthgelehrung bei dem Reichsminister für Bildung zu bringen. Hieran schlossen sich zwei Vorträge über Propaganda der Thierarzthbelehrungen. Ueber den Nörd-Pfeiffer sprach über „die Verbreitung der Thierarzthlehrungen“ und Polizeiaathangefolai Königsberg über „die Bekämpfung der Thierquälerei auf ehrlichem Wege“. Auf Antrag des Verteilern nahm man eine auf die regare Unterstützung der Sache des Thierarzths seitens der Kindergärtnerinnen und Volksschullehrer abzielende Resolution an. Ueber einen Antrag des Wupperthaler Berins, die Errichtung von sechs Schön-Hedener im deutschen Reich für sämtliche Vogelarten, ohne Rücksicht auf ihren Nutzen oder Schaden, betreffend, ward zur Tagordnung übergegangen. Dasselben Schluß erlag ein Antrag des Delegaten Peters Hannover, welcher darauf hinausließ, daß ausrangierte Militär-

Dienstpflege in Zukunft nur noch an Landwirthe abgegeben werden dürfen. Hiermit wurde der Kongress Nachmittags 2 Uhr geschlossen.

— Das Vortragspublizum über den Werth und den Nutzen der Stenographie aufzuführen, war der Zweck eines Vortrags, welcher am Donnerstag im Dresdner Gabelsberger Stenographen Verein von Dr. Siegmund Wehrmann gehalten wurde. Redner gedachte im Eingange seiner Mittheilungen des aufopfernden, labylangen, anhaltenden Fleisches, welchen Gabelsberger, der Erfinder der deutschen Redevorlesung, auf sein Werk verordnet hätte. Eine Sache, die von einem so hervorragenden Geiste mit so zäher Rücksicht viele Jahre lang festgehalten worden sei, sei entschieden wert, daß man sie mit ihr beschäftige. Durch die Theilnahmebereitschaft, welche Gabelsberger mit seiner Erfindung in der ersten Zeit begegnet sei, habe er sich nicht entmutigen lassen, ratslos habe er weiter gehobt und seine Kunst so vervollkommenet, daß man bis jetzt mit Recht die Behauptung aufstellen könne: im Laufe der Zeit mögen wohl Ähnlichkeiten im System der Veränderung und Verbesserung annehmen, die Grundprinzipien des Systems ständen aber unerüttbarlich fest. Hierauf ging Redner näher ein auf das Wesen der Stenographie und führte die Zuhörer ein in das Arbeitszimmer des Meisters. Er gedachte des Ursprungs der stenographischen Schriftzeichen, ihrer Älter und ihrer Schönheit. Praktische Beispiele an der Wandtafel, wo Redner Wortbilder in Kurz- und vniographischer Schrift nebeneinander stellte, klärten die Anwesenden darüber auf, welche großen Vortheile an Zeit die Anwendung der Stenographie mit sich bringt. Am Schluß seiner Ausführungen rückte Redner einen warmen Appell an die Anwesenden, welche gesonnen seien, dem vom Verein veranstalteten Elementarkursus sich anzuschließen, sich der Sache mit Lust und Elbe zu widmen und vor den kleinen Mühen und Beschwerden, die freilich nicht ausbleiben würden, nicht zurückzuweichen.

— Die musikalische Gedenkfeier morgen Montags Abends 7 Uhr in ließiger Annenkirche (S. Interal) ist ein Alt der Freiheit gegen den Erbauer der Orgel in derselben, Joh. Christian Rauert, welcher, 1750 geboren, in Kulmbach lernte und später mit den Prinzipien des berühmten Orgelbauers Silbermann vertraut wurde. Vor gerade 100 Jahren, 1781, wurde Rauert in weiteren Kreisen bekannt, denn seine neue Orgel in der Annenkirche, wenn auch nur mit 22 Stimmen, wurde damals von allen Kenntnern als ein vorzügliches Werk bezeichnet. Er hatte sich auf der heiligen Johannisstraße ein Haus gebaut, in welchem er bis zu seinem Tode, 1813, mehr als 20 Gemeinden mit guten Orgeln versorgte. Sein jüngster Sohn überlebte ihn nur 10 Jahre und hinterließ eine Witwe, die ihren Wechsälter Ar. Rauh betrieb, dessen Sohn heute noch in demselben Hause der Orgelaufstieg odliegt. Die vier nacheinanderfolgenden Begräber dieser Werkstatt sind auch stets die gewissenhaften Erbauer der Annenorgel gewesen, so daß wir wohl berechtigt sind anzunehmen, daß ihre Mängel noch mehrere Generationen zur Andacht stimmen werden.

Das Königl. Finanzministerium hat beschlossen, die Schlußstrecke Weida (Altstadt) — Weida, der Weißtheuer Weidner Sekundärbahnhof und somit die Bahn in ihrer gesamten Länge am 1. Oktober d. J. dem öffentlichen Verkehre zu übergeben.

— Der Verein S. A. A. L. wird heute in dem Etablissement „zum Russen“ (Oberlößnitz) ein großes Wohltätigkeitsfest feiern. Die Abfahrt erfolgt 1 Uhr 15 Min. vom Leipz. Bahnhof.

in unserer Stadt eine beträchtliche Anzahl Verstellungen geben.
— **Polizeibericht.** Am Dienstsonntagsvormittag, überhalb der Augustusbrücke, wurden gestern früh vor 5 Uhr mehrere Frauenkleidungsstücke, sowie ein Blatt aus einem Gesangbuch gefunden. Zu vermutthen ist, daß die Eigentümerin der Sachen in selbstmordnerischer Absicht sich in die Elbe geschnürt hat. Die Kleidungsstücke liegen bei den Königl. Polizeidirektionen zur Aufsucht aus.

— **Bergrüngungskalender.** Die Deutsche Reichsschule (Verband Dresden) begleitete heute im Gewerbehaus das zweite Stiftungsfest mit Concert, Verlootung und Ball. — Am Galabot zur "grünen Wiese" wird heute ein großes Gartentreffen in Szene gehen, während Herr Althistoriker Geisel im Rathskeller zu Potsdam eine Abschiedsfeier veranstaltet und dabei ein paar hochseine Blätherhäuser zum Anhören bringt.

— Von Die Postanstalt mit Telegraphenbetrieb in dem Eile Wetter Hirsch wird am 31. do. Mts. Abends für das laufende Jahr einer Wissamkeit gefeiert; dagegen bleibt die bisher alljährlich nur während der Badetage eingetretene Postagentur mit Telegraphenbetrieb in Schweizermühle dauernd dem Besuch

geknüpft.
— Der Verein Dresdner Gastwirthe hält nächsten Dienstag Nachmittag eine Generalversammlung im Stadtwald-

— Nachdem Dienstag werden in Meinbold's Sälen unter wechselnder Präsentation von Damen des Albertvereins zwei mit schönen Monogrammen gerichtete vollständige Wäschestücke ausstattungen mit Bettwäsche von einem bisgenden Aussteuergeschäft für einige Tage zur Schau gestellt. Anzusehenen ist es, daß die Besteller der beiden Ausstattungen, von denen die eine nach Schlesien bestimmt ist, die Erlaubnis zu der öffentlichen Ausstellung ertheilt haben, sie tragen damit ein Ehreklein zur Unterstützung der deutschen Industrie bei, denn Wunder, der die hier gehandelten schönen Wäschestücke in Augennehmen wird, dürfte die Überzeugung gewinnen, daß seine Wäsche hier genau so gut, wie in Paris, mit

— Zur heutigen Stellung von Bad Elster gezeigt 3000 Bäderen und 5326 Bewohner.

des am der Königstraße liegenden sehr ansehnlichen Heller-Großherzogliches zu planten, wovon hier jedoch nichts gesagt werden kann.

— Am 10. getroffen. Der mangelnde und nur in grosst Verdängnis befindende Thälige Kopist Otto Theodor Lehmann aus Bertheleborst hatte am 2. September eine Strafe hierherlift verfügt und soll sich aldann nach Bezahligung nun, welche ihm auch zum 15. d. M. in Aussicht gestellt wurde, abschliesslos wie Lehmann war, fass er auf den Gedanken, nachdem er ein Logis gewiesselt hatte, aus dem Schrank eines gleichfalls dasselb Wohnen einen Winterüberzettel im Wert von 40 M. heimlich herauszunehmen und für 9 M. zu verkaufen, um sich Lebensmittel anzuschaffen. Die Auseinandersetzung des Angeklagten, dass er die Wucht nicht hatte, den Ueberzieher wieder einzulösen, ist vollständig einstudios in Betracht der auszuverwendenden Strafe und so tritt den Bedauernswürthen eine Freiheitsentziehung in der Höhe von sechs Wochen, doch in 1 Woche durch die Untersuchung als verbüßt anzuwischen. — Eine unbelohnnene, aber trotzdem höchst verhängliche Neuerzung in Beziehung auf den Gemeindeworstand in Nidern machte am 26. Juli der dasselb wohnhafte Handarbeiter Hoh. Ernst Kraatz als sich Zeckter einer Artifiz der Gemeinde-Nachrechnungen

Strasen, als sich Leiterin einer Artil der Gemeindeangelegenheiten unterlag, welche eben keinen Beifall nicht erringen konnten. Nach Ratz dieser ungünstigen Reaktion betragt 14 Tage Gefängnis und ist der Bekleidung bestimmt, eine Ausfertigung des Urtheils im dichten Gaethohe zum Anhören zu bringen. — Eine schon vielerlei vorbestrafte Schone, welche als Aushangschild den Beur einer Naherin präsentierte, in Wahrheit aber dem Prostitution-Legislatur unterschoben ist, Anna Marie Liza Menet, 26 Frühlinge alt, mache in der Nacht zum 1. Juli auf der Baugheritaate durch ihre Sirenenläue im höchsten Grade einen derartigen Heidenlandal, das Beamten einschreiten und sie zum Auffangen bestimmten müssen. Gegen die Beamten wigte sich Olga nun keineswegs weislich, warf sich vielmehr auf die Erde, umstürzte Krämpfe und verstand es, in diesem Zustande die beladenen Sicherheitskanone mit Hand und Fuß zu stoßen. Der Transport nach der Wache war eine höchst schwierige Aufgabe und so wird der Angeklagten die höchste Strafe für ihr ungekührliches Verhalten, 6 Wochen Haft, zu erwarten, von der Anklage des Widerstandes hingegen freigesprochen, indem, wenn auch nicht wahrscheinlich, so doch immerhin möglich, die Aufregung in Krämpfe gefallen und der Widerstand dann im Unbewussten geschehen sein könnte. — „Ich mögte meine Strafe nach Weib

nachten antreten," bittet der Schuhmacher Karl August Cäcilie Theilemann aus Torgau, der in der Nacht zum 17. August mit dem Nachtwächter auf der Carolastrasse in Konflikt geriet und höchst unhöfliche Worte über dessen Stand äußerte und hierfür eine schriftliche Gefangenheitsurteile zudem erhielt. Dem ausgesprochenen Bunde kann das Pol. Schöffengericht aber nicht nachkommen und so wird die Freiheits-Gefangenzwohl früher vor ihn geben. — An einem Restaurant der Altstadt war der Dienstleiter Trugott Eb. Weigel nach einer überstandenen Bierzeit mit einem Anderen erwidert eingeschlagen. Als ihn der Wirt sich um 4 Uhr eruchtete zu entziehen, schlug R., ob noch im Salas besangen oder absichtlich, sei dahingestellt, den freundlichen Weiser und nun erfolgte die Verförderung an die frische Morgenluft. Draußen angelangt, rührte er im Verein des mit hinausgezogenen Freunden einen Word-Standort an, sodass die Nachbarshäuser durch die erinnerten Fenstern illuminiert wurden. Nachdem die Persönlichkeit R's freigesetzt war, erlaunte die R. Polizeidirektion auf eine Klageige Strafe, gegen welche er Einspruch erhob, jedoch ohne Erfolg, indem das R. Schöffengericht die volle Überzeugung des Ratshabenden zuhestörenden Värmens gewinnt und hält die polizeiliche Strafe aufrecht, sowie noch die entstandenen Kosten hinzugezogen werden.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Das hundertjährige Dienstjubiläum des Polizeipräsidenten von Berlin, Herrn von Madai, begrüßt ein unabhängiges Blatt, die *Nat.-Asg.*, mit folgenden Worten: ganz Berlin begleitet dies Fest mit seinen herzlichsten Sympathien. Seit zwölf Jahren ist Herr von Madai Polizeipräsident von Berlin; diese zwölf Jahre sind eine Epoche der Entwicklung und des Aufblühens für Berlin, wie sie in der Geschichte aller Städte kaum ihres Gleichen findet. Unter den Männern, die an diesem Aufschwung mitgewirkt haben, wird Herr von Madai stets in der vordersten Reihe genannt werden. Ein wohhaft bürgerfreudlicher Beamter, hat er es verstanden, mit der Bürgerschaft und ihren Vertretern ein wohltümlich vorstehendes Vertrauen zu knüpfen und zu allen Seiten zu erhalten. Alle Unternehmungen, die zum Aufblühen und Gedeihen der Stadt dienen konnten, dachten auf Herrn von Madai's weise und thätige Unterstützung rechnen. Als ein Gegner bürokratischer Unregelmäßigkeit und Beschränktheit war er stets im Bemühen, die Hindernisse, die durch verwinkelte Beamtverhältnisse der sächsischen Selbstverwaltung in den Weg gelegt wurden, nach Kräften zu entfernen. Und wenn er heute auf die wohhaft glänzenden Ergebnisse seiner Verwaltung zurückblickt, darf er sich mit hoher Zufriedenheit sagen, daß der von ihm eingeschlagene Weg in der That der richtige und fruchtbildende war. Die freundliche Offenheit und die Zuverlässigkeit seines Charakters, wie seine sich nie verbrengende Humanität haben Herrn v. Madai auch außerhalb der dienstlichen Beziehungen eine überaus große Menge von Freunden erworben.

Nachdem die Kaiserlichen Majestäten in Koblenz der Enthüllung des Denkmals für den General v. Göben beiwohnt haben, sind sie noch Baden-Baden gereist. Bei der Denkmale-Enthüllung hielt der Oberbürgermeister Pottner die Festrede. An derselben entrollte er ein Bild der Heldenlaufbahn und der militärischen sowie bürgerlichen Tugenden des Generals v. Göben und hob hervor, wie der Vereinigte sich gerade im Rheinland, dessen Söhne er von Sieg zu Sieg geführt, besondere Sympathie und Werthschätzung erworben habe und wie dies Veranlassung geworden sei, daß ihm von den Bürgern ein dauerndes Denkmal errichtet wurde. Der Kaiser dankte dem Oberbürgermeister sichtlich bewegt. Als die Hölle vom Denkmal stieß, sprach Se. Mal. der Kaiser seine besondere Freude aus, daß der große Heldert auch in bürgerlichen Kreisen so viel Anerkennung gefunden habe und bleibe an der Stätte, wo er so lange gewisst, so geachtet werde.

Der Reichstagsabgeordnete Hassencler wurde bei seiner neuzeitlichen Anwesenheit in Berlin auf Grund des Sozialistengesetzes abgewiesen.

Im 2. Wahlkreis von Berlin gab Hofprediger Dr. Stöder eine interessante Erklärung ab. Das Thema der Volksvergammelung, bei welcher auch viele Sozialdemokraten anwesend waren, lautete:

bei welcher auch viele Sozialdemokraten anwesend waren, lautete: „Die Fortschrittspartei im Norden“. In seiner Rede führte Dr. Stöcker u. A. aus: „Man sagt: Es sei unpassend, daß ein Geistlicher sich so in's öffentliche Leben misst, was ihn zwingt, sich von der Fortschrittsrede verjedeln zu lassen, manchmal ein schiefes Wort zu sagen. Erlauben Sie mir ein Wort über meine Impulse, die mich in den Kampf getrieben. Als ich vor 10 Jahren nach Berlin kam, fand ich Berlin auf dem Höhepunkt des Gründungsschwindels, im Beginn des Krachs, zerreißen vom Atheismus, zerstört durch die Sozialdemokratie, terrorisiert durch die Fortschrittsprese, verjaukt in einer grenzenlosen, von der Wörter auszugezogenen Unrechtschafft, fand ich die Münchener mit der gottlosen Feindschaft gegen Kirche und Christentum verbunden. Alles, was unseres Glaubens heilig ist, war jeder Schmach, jedem Angriff, jeder Nichtswürdigkeit preßgegeben. Nicht ein Wort wurde gegen das Judenthum, gegen die Diablonier, gegen die Synagogen gesagt. Kein Mensch tadelte die Beibehaltung der Judenschulen; aber der christliche Charakter der Schulen wurde angegriffen, die Synoden mit Schmach bedeckt, die Bischöfe verpönt. Ich sah mehr als tausend Sozialdemokraten mit ihren Kindern dem Christentum den Rücken kehren. Ich sah mehr als hunderttausend Fortschritter durch die Judenprese um ihren Glauben gebracht; ich sah achtzig Prozent der Eltern ungelehrte, vierzig Prozent der Kinder ungetauft — und da habe ich es getan, nicht als Agitator, sondern als Prediger, als Hörprediger, als Zeichner, besingt um die Seelen, um den Glauben der Berliner Bevölkerung. Wenn Niemand anders es wagt, so wage ich in dem Absprung laufen und ich will jiechen, wer darin etwas findet.“

in den Abgrund hingen und ich will sehen, wer darin etwas findet, was sich nicht schaft für einen Pastor! (Sturmischer, sich wiederholender Beifall). Sie kennen es Agitation nennen. Ich bin stolz darauf zu antreten für meine Kirche, meinen Glauben, für mein geheiligtes Vaterland gegen diese Vaterlandsfeinde, unglaublichen Menschen. Das ist keine Schande! (Sturmischer Beifall). Man sieht die Art des Kampfes. Wer kann glauben, daß man mit fröschlichkeiten Preßhunden und erbitterten Sozialdemokraten immer verbündet kommt wie unter Freunden? Wie hätten wir die Reichsverwirrungen entlaufen können, wenn wir nicht deutlich geredet hätten? Ich möchte lieber mit lauter anständigen Leuten zu thun haben. Und haben wir nicht schon erreicht, daß durch Presse die Synoden, die Kirche, das Christenthum in Ruhe läßt? Sie stützen sich dafür auf mich. Meine Herren, ich bin gern bereit, meine Wut, meine Ehre, alles, was ich habe, hinzugeben für mein geliebtes Vaterland und für meinen Glauben. Ungeschickter Beifall. Der Rechtsherr rührte, daß er wodrig geworden ist: das macht ihn ja erhebt. Au der Verbindung mit dem Judenthum muß er zu Grunde gehen. Gestern war ein echter Sozialdemokrat bei mir. Er erklärte, daß er Sozialdemokrat vom reinsten Wasser sei, aber die Judenwirthschaft in seiner Partei nicht billige. Die Sozialdemokraten rufen: „Namen! Nennen Sie den Namen!“ Stöder: „Den Namen nenne ich nicht. Da verliert der Mann ja seine Arbeit!“ (Unruhe bei den Sozialdemokraten). Die Fröschlichkeitspartei schlägt ihnen Wahlaufruf: „Auf für Kaiser und Reich!“ Die Fröschlichkeitspartei hat den schönen Wahlversuch der Freiheitsschlüsse enthaftet. Wie lassen uns nicht die Anfangsworte des alten Wahlversuchs nehmen. Unter Lohnwort lautet: „Mit Gott für Kaiser und Reich!“ (Lobhafter Beifall). Stöder verläßt den Saal und Professor Wagner erhält das Wort: „Unter allen Umständen müssen wir an der Kandidatur Stöder festhalten, um Stöder wissen und uns unserer Partei willen.“ (Beifall). Wir haben eine große Schande des Danzes am Stöder abringen. Stöder hat den Mut gehabt, mit feinem göttbegnadeten Veredeltheit zuerst und allein gegen die Sozialdemokraten und die Fröschlichkeitspartei anzutreten. Wer hat das kirchliche Leben wieder gefärbigt? Stöder, Stöder in einer Linie und immer wieder Stöder! Nicht als Geistlicher, sondern als deutscher Bürger hat Stöder seine Thätigkeit im christlich-sozialen Verein begonnen, auch als Volksprediger im wahren Sinne des Wortes hat Stöder eine große Wirklichkeit entfaltet. Wenn wir von Stöder abscheiden wollten, würden wir uns selbst aufgeben. Rimmermeier werden wir unseren wahren Führer, der uns als Meister gedient, nunmehr unter uns stehend, höchst ehrenwertesten, tapferen, energischen Adolph Stöder annehmen. Kürze und Kürze bei den Sozialdemokraten. Hohs auf Wagner und Stöder erhöhen; kaum sind dieselben verstimmt, als die Sozialdemokraten sich zu einem Haufen gruppieren, die Tiefe erschletern und fröhlig in den Saal hineintunnen: „Tuhauer, Tuhauer ist der Kandidat, et lebe hoch“. Chöre Antireichen singen: „Deutschland, Deutschland über Alles“, hier und da kann es noch zu kleinen Neupfeilern zwischen Romantikern und Sozialdemokraten.

Nach Schluß der Verhandlungen des Kolonialvereins äußerte sich der jetzt vielgenannte Kaufmann Woermann aus Hamburg in folgender zurückhaltender Weise über die deutschen Errungenen in Westafrika: „Die Tragweide und der Erfolg (der Entfaltung der deutschen Flagge) lassen sich heute noch nicht übersehen.

Ein Konditorgehilfe

im Bäder und Garnituren selbstständig, sowie in der Pflegerischen Kuchendekoration nicht ganz unverfahren, wird zum sofortigen Antritt gesucht von

Aug. Weißius, Wurzen.

Ein Mädchen im Alter von 10 Jahren, kann gern Schneiderinnen unterrichten erlernen Strümpfe, 1. 4. Tr.

Ein Mädchen

von 15-18 Jahren, vom Lande, wird zu häuslichen Arbeiten gesucht. Adressen abgeben unter **A. S. 31** in die Croy. d. Bl.

An Menschenfreunde

sieht ein gänzlich verarmter, hier freudiger Familienunter mit 2 frischen Kindern die herzliche, dringende Bitte um Nachwuchs einer Stellung. Herrn in allen Comptoirarbeiten und Zeichnen, mit besten Referenzen, würde er sich der niedrigsten Arbeit nicht schenken. Dankbarkeit zusicherlich. Adresse und Auskunft erbeten die Expedition dieses Blattes.

Gim. J. Kaufman sucht e. Person aus Kostenlosen des Kurs. **Df. Z. 31** Expedition d. Blattes.

Gim. I. anständ. Mädchen aus einer Familie, welche im Platzen u. häusl. Arbeit bewandert ist, sucht um 1. oder 15. October Stelle als

Hilfe der Hansfrau,

womöglich aufs Land. Adressen vorliegen Gottliebe Nr. 110.

NB. 10- bis 15,000 zu 4-1/2 % werden gesucht. Offerten unter **Z. F. 420 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

100 Thaler

sucht ein seit ca. 20 Jahren angestellter, vorsichtig beleumundeter und sonst qualifizierter Beamter gegen vollständige Sicherstellung und bei pünktlicher Rücks. und Zinsentzahlung als Doktor an. Geduld. Adressen beliebt man unter **Croix. N. F. 10** in die Expedition dieses Blattes nieder.

35,600 Mark erste u. **37,500** Mark legte Hypothek auf einem landwirtschaftl. Grundbesitz mit bedeut. gewerb. Anlage, 4440 Steuererlösen und 155,400 Mark Bruttoeinn. werden p. sofort zu cedens gesucht. Der letzten Hypoth. stehen 25,000 M. voran. Gewisse Selbständigkeit wünscht. G. H. 10 Croy. o. Blätterlegen.

Gine geb. Dame bietet e. ed. o. Herz um ein Darlehen von **30 M.** gegen Dank und Absch. Adr. Postamt 12, Bismarckweg.

10-12,000 M.

wenden zu 4-1/2 % gesucht. **Oft. unter Z. E. 425 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

4000 Mark

auf gute 2. Hypothek direkt gesucht. **Abr. unter A. R. 365 an Haasestein u. Vogler, Dresden.**

Siehe sofort oder pr. Neugabe auf mein neues Büro- und Geschäftshaus, welch. o. Log. gr. Preisst. n. Dresden.

3000 Mark

als erste u. alleinige Hyp. m. 60,41 St. Cm. u. 4600 M. Brutto. bel. ist. Nur Selbständiger wollen Adr. unter **A. R. 458 im "Invalidenbau"** Dresden niedergelegen.

Weisser Hirsch.

1/2 Stunde v. Dresden, im Geisthof billige Herbst-Wohnungen.

Villa Striesener Platz 2 hier, 1. Etage, 6 Wohnräume z. Mietzins 1200 M. sofort oder später zu vermieten. Räberes in obengenannten Villa.

Zu vermieten

aus sofort oder später ein kleiner Laden, sowie ein großes und helles

Souterrain-Magazin,

für jedes Geschäft oder Gewerbe passend. Räberes durch den **"Invalidenbau"** Dresden.

Sectraze 20.

Kaufverschmidewerkstatt in dem in Gablenz zu reiden Radeberg, in welcher seit ca. 40 Jahren die Kaufverschmidewerkstatt für Fabrikanten u. j. m. Schmiede betrieben wird, ist mit Familienwohnung von Dresden 1885 ab ohne Werbung billig zu vermieten. Räberes zu erfr. bei **H. Hahn**, Reichstraße 5, 3. L.

Ein junger Mann,

welcher zu einer militärischen Uebung eingezogen wird, sucht unweit der Gymnasial-Akademie am 1. Oktober auf einen Monat ein möbliertes Zimmer. Adr. unter **Q. 40** in die Expedition d. Bl.

Haus 1886 ist in Plauen, Reichs-

Ulrichstrasse 8,

reinl. und Stubengesch. bei einer Tante. Uebert. Adr. erb. unter **B. S. 180**.

"Invalidenbau" Dresden.

Ein n. Nähe d. Garde-R. Tr. u. Art.-Kav. Deichtreite 41, 2. ein möb. Zimmer an e. Ein-Kreis sofort zu vermieten.

Fabrikgebäude

zu vermieten gesucht.

Dasselbe mag in Dresden, möglichst Altstadt, nicht weit vom Centrum gelegen sein, große Halle enthalten und gutes Licht haben. Billiger oder Bau-

meister, welches ein solches Gebäude zu vermieten haben, oder zu obigem Zweck errichten wollen, belieben gefällige Offerten unter **O. H. 2** bei Herren G. V. Taube & Co. in Dresden niedergelegen.

Weinreibergasse in der das selbst allerlei Wirtschafts-

lage ist ein elegantes größtes

Geschäfts-Lokal

mit schönen Säulensteinen, großen hinteren Abstellräumen, befindet sich der niedrigsten Arbeit nicht schenken. Dankbarkeit zusicherlich. Adresse und Auskunft erbeten die Expedition dieses Blattes.

Gim. J. Kaufman sucht e. Person aus Kostenlosen des Kurs. **Df. Z. 31** Expedition d. Blattes.

Gim. I. anständ. Mädchen aus einer Familie, welche im Platzen u. häusl. Arbeit bewandert ist, sucht um 1. oder 15. October Stelle als

Hilfe der Hansfrau,

womöglich aufs Land. Adressen vorliegen Gottliebe Nr. 110.

NB. 10- bis 15,000 zu 4-1/2 % werden gesucht. Offerten unter **Z. F. 420 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

100 Thaler

sucht ein seit ca. 20 Jahren angestellter, vorsichtig beleumundeter und sonst qualifizierter Beamter gegen vollständige Sicherstellung und bei pünktlicher Rücks. und Zinsentzahlung als Doktor an. Geduld. Adressen beliebt man unter **Croix. N. F. 10** in die Expedition dieses Blattes nieder.

35,600 Mark erste u. **37,500** Mark legte Hypothek auf einem landwirtschaftl. Grundbesitz mit bedeut. gewerb. Anlage, 4440 Steuererlösen und 155,400 Mark Bruttoeinn. werden p. sofort zu cedens gesucht. Der letzten Hypoth. stehen 25,000 M. voran. Gewisse Selbständigkeit wünscht. G. H. 10 Croy. o. Blätterlegen.

Gine geb. Dame bietet e. ed. o. Herz um ein Darlehen von **30 M.** gegen Dank und Absch. Adr. Postamt 12, Bismarckweg.

10-12,000 M.

wenden zu 4-1/2 % gesucht. **Oft. unter Z. E. 425 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

4000 Mark

auf gute 2. Hypothek direkt gesucht. **Abr. unter A. R. 365 an Haasestein u. Vogler, Dresden.**

Siehe sofort oder pr. Neugabe auf mein neues Büro- und Geschäftshaus, welch. o. Log. gr. Preisst. n. Dresden.

3000 Mark

als erste u. alleinige Hyp. m. 60,41 St. Cm. u. 4600 M. Brutto. bel. ist. Nur Selbständiger wollen Adr. unter **A. R. 458 im "Invalidenbau"** Dresden niedergelegen.

Weisser Hirsch.

1/2 Stunde v. Dresden, im Geisthof billige Herbst-Wohnungen.

Villa Striesener Platz 2 hier, 1. Etage, 6 Wohnräume z. Mietzins 1200 M. sofort oder später zu vermieten. Räberes in obengenannten Villa.

Zu vermieten

aus sofort oder später ein kleiner Laden, sowie ein großes und helles

Souterrain-Magazin,

für jedes Geschäft oder Gewerbe passend. Räberes durch den **"Invalidenbau"** Dresden.

Sectraze 20.

Kaufverschmidewerkstatt in dem in Gablenz zu reiden Radeberg, in welcher seit ca. 40 Jahren die Kaufverschmidewerkstatt für Fabrikanten u. j. m. Schmiede betrieben wird, ist mit Familienwohnung von Dresden 1885 ab ohne Werbung billig zu vermieten. Räberes zu erfr. bei **H. Hahn**, Reichstraße 5, 3. L.

Ein junger Mann,

welcher zu einer militärischen Uebung eingezogen wird, sucht unweit der Gymnasial-Akademie am 1. Oktober auf einen Monat ein möbliertes Zimmer. Adr. unter **Q. 40** in die Expedition d. Bl.

Haus 1886 ist in Plauen, Reichs-

Ulrichstrasse 8,

reinl. und Stubengesch. bei einer Tante. Uebert. Adr. erb. unter **B. S. 180**.

"Invalidenbau" Dresden.

Ein n. Nähe d. Garde-R. Tr. u.

in Art.-Kav. Deichtreite 41, 2. ein möb. Zimmer an e. Ein-Kreis sofort zu vermieten.

Fabrikgebäude

zu vermieten gesucht.

Dasselbe mag in Dresden, möglichst Altstadt, nicht weit vom Centrum gelegen sein, große Halle enthalten und gutes Licht haben. Billiger oder Bau-

meister, welches ein solches Gebäude zu vermieten haben, oder zu obigem Zweck errichten wollen, belieben gefällige Offerten unter **O. H. 2** bei Herren G. V. Taube & Co. in Dresden niedergelegen.

Weinreibergasse in der das selbst allerlei Wirtschafts-

lage ist ein elegantes größtes

Geschäfts-Lokal

mit schönen Säulensteinen, großen hinteren Abstellräumen, befindet sich der niedrigsten Arbeit nicht schenken. Dankbarkeit zusicherlich. Adresse und Auskunft erbeten die Expedition dieses Blattes.

Gim. J. Kaufman sucht e. Person aus Kostenlosen des Kurs. **Df. Z. 31** Expedition d. Blattes.

Gim. I. anständ. Mädchen aus einer Familie, welche im Platzen u. häusl. Arbeit bewandert ist, sucht um 1. oder 15. October Stelle als

Hilfe der Hansfrau,

womöglich aufs Land. Adressen vorliegen Gottliebe Nr. 110.

NB. 10- bis 15,000 zu 4-1/2 % werden gesucht. Offerten unter **Z. F. 420 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

100 Thaler

sucht ein seit ca. 20 Jahren angestellter, vorsichtig beleumundeter und sonst qualifizierter Beamter gegen vollständige Sicherstellung und bei pünktlicher Rücks. und Zinsentzahlung als Doktor an. Geduld. Adressen beliebt man unter **Croix. N. F. 10** in die Expedition dieses Blattes nieder.

35,600 Mark erste u. **37,500** Mark legte Hypothek auf einem landwirtschaftl. Grundbesitz mit bedeut. gewerb. Anlage, 4440 Steuererlösen und 155,400 Mark Bruttoeinn. werden p. sofort zu cedens gesucht. Der letzten Hypoth. stehen 25,000 M. voran. Gewisse Selbständigkeit wünscht. G. H. 10 Croy. o. Blätterlegen.

Gine geb. Dame bietet e. ed. o. Herz um ein Darlehen von **30 M.** gegen Dank und Absch. Adr. Postamt 12, Bismarckweg.

10-12,000 M.

wenden zu 4-1/2 % gesucht. **Oft. unter Z. E. 425 "Invalidenbau"** Dresden erbeten.

4000 Mark

auf gute 2. Hypothek direkt gesucht. **Abr. unter A. R. 365 an Haasestein u. Vogler, Dresden.**

Siehe sofort oder pr. Neugabe auf mein neues Büro- und Geschäftshaus, welch. o. Log. gr. Preisst. n. Dresden.

3000 Mark

als erste u. alleinige Hyp. m. 60,41 St. Cm. u. 4600 M. Brutto. bel. ist. Nur Selbständiger wollen Adr. unter **A. R. 458 im "Invalidenbau"** Dresden niedergelegen.

Weisser Hirsch.

1/2 Stunde v. Dresden, im Geisthof billige Herbst-Wohnungen.

Villa Striesener Platz 2 hier, 1. Etage, 6 Wohnräume z. Mietzins 1200 M. sofort oder später zu vermieten. Räberes in obengenannten Villa.

Zu vermieten

aus sofort oder später ein kleiner Laden, sowie ein großes und helles

Souterrain-Magazin,

für jedes Geschäft oder Gewerbe passend. Räberes durch den **"Invalidenbau"** Dresden.

Sectraze 20.

Kaufverschmidewerkstatt in dem in Gablenz zu reiden Radeberg, in welcher seit ca. 40 Jahren die Kaufverschmidewerkstatt für Fabrikanten u. j. m. Schmiede betrieben wird, ist mit Familienwohnung von Dresden 1885 ab ohne Werbung billig zu vermieten. Räberes zu erfr. bei **H. Hahn**, Reichstraße 5, 3. L.

Ein junger Mann,
<div data-b

Verein  Unität.
10. Stiftungs-Jahre
Schluß der Tafelliste am 30. Sept.
1884 Stadt's Restauratur.
Der Vorstand.

Gartenbau-Schule.

Die Gartenbauschule des Gartenspaßvereins „Agra“ beginnt ihren Winterkursus Mittwoch den 1. October 1884 in dem vom Stadtrath gutig überlassenen Saal der 1. Bürgerkasse, Johannisstraße 19, vorn. Sammtliche junge Gärtner, welche die Schule besuchen wollen, haben sich am genannten Tage vielleicht Abends zwischen 7 und 8 Uhr zur Anmeldung einzufinden und ihre Schulmaßnahmen einzubringen.



Allg. Dresden Handwerker-Verein.

Hauptversammlung Montag den 29. September 1884 Abends 8 Uhr in Heinhold's Salen (Vorloks).

Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Bericht des Delegierten über den Frankfurter Handwerkertag.
3. Wahl der Deputation für Vorstand u. Amtshauswahlen.
4. Fragestunde.

Schneider-Krankenkasse.

Diejenigen Mitglieder nicht angabieren werden zu dem Dienstag den 30. Sept. im Saale des Tivoli stattfindenden 1. Familien-Abschied, beständig in Gehangsconcert und sofern hierzu eingeladen.

Allen, die am 23. Sept. bei Geyer, H. Reichhoff, bei Tippmann, Badergasse, bei jüngsten Verwaltungsmitgliedern u. den Unterzeichneten zu entnehmen.

E. Feurig, Vorl.



Verein für gewerbekreibende Dresden.

Montag den 6. October a. c. Abends 8 Uhr, Haupt-Versammlung in helbigem Studienraum, rother Saal. Tagesordnung: Neuwahl des Geheimen-Vorstandes, Jahres-Rechnungsabschluß, Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand.

Hartwig.

Notarische Souveränenrätinnen und Leute unter Jahren haben keinen Zutritt. Weiteres vorbehalten. Die Verstände.

Die ersten am Freitag den 3. October im Gewerbehaus stattfindenden 11. Stiftungstage, werden mit der 75jährigen Gründung des Vereins der Freunde der Kunst, leichten Infanterie beginnen mit aller ehrenmaligen Ausbildung dieser Truppe, sowie einer verehren Männer und Frauen eingeladen. Billets sind zu entnehmen bei den Kommandanten: Dennert, Elbers 24, Böck, Pirnaische 11, Beyer, Pirnaische 31, Schlechtauer, Böck, 11. Rüster, Maternitz 3, Böck, Albrechtstr. 17 und 17, Böck, Bismarckstr. 5 und bei den Kommandanten Böck.

Eintritt nur im Ballanzzaum. Uniform getragen. Beginn Abends 8 Uhr. D. S.

Schlosser-Innung.

Zwei geachtete Mitgliedern vorzudenken, die die nämliche Hauptversammlung

Montag den 12. Octbr. Abends 8 Uhr in

Braun's Hotel

hält die deutsch-freimaurische Reichstagssitzung zu Dresden. A. V. v. Schreiterungstrab

Dr. Ernst Engel

eine Marodatenrede.

Gintzler gegen Karte gestattet.

Gintzler sind zu haben bei den Herren:

in Altstadt:

1. Piezon, Wallenbauerstr. 13, Schenker, Georgius 1, S. Eger, Kreuzstr. 2, A. G. Simon, Ede Billhauer, Gießstraße 11, und in der Expedition der Dresdner Zeitung, am See 10;

in Neustadt:

Ad. Krauer, Hauptstr. 2, Lehmannsche Buchdruckerei, Berggraben, A. Bisch, Hauptstraße, Ede Schmidegäßchen.

Der Vorstand des deutsch-freimaurischen Vereins.

Erklärung.

Den wenigen Mitgliedern, die mir auf Rad tragen, daß das für heute angezeigte Vergangenheit ist, vorherreichender Widerstreit, aber vorläufig nicht stattzu finden kann.

D. V.

„Traubadour“.

Den wenigen Mitgliedern, die mir auf Rad tragen, daß das für heute angezeigte Vergangenheit ist, vorherreichender Widerstreit, aber vorläufig nicht stattzu finden kann.

D. V.

Männer-Gesangverein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

Kaiser-Marine

Montag den 3. Octbr. Abends 9 Uhr.

General-Herstellung

im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslokal, Gießstraße, Webergasse 26, 1.

Mittwoch den 12. Novbr.

1. Stiftungsfest

feiernd in Conci et und Ball in den Zalen. D. V.

König-Albert-Verein

Generalversammlung im Betriebslo

Sonntag den 28. September 1886

Oberer Gasthof in Loschwitz.
Sontag den 28. September
Ballmusik à Tour 5 Pf.
worauf höchstens einladeb. Hermann Boessler.

Sächs. Prinz, Striesen,
nahe der Verkehrsstraße Striesen.
Heute von 4 Uhr am Ballmusik im Garten auf der freien
Tanzbahn und im Saal. A. Löper.

Brabanter Hof.
Heute u. morgen gutbesetzte Ballmusik u. Tanzvergnügen. C. Hennig.

Müller's Gasthof,
Leutewitz.
Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. C. Müller.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Blastrou 20 Pf., Streichkonzert 10 Pf. Montag von 7 Uhr Ball-
musik. Heute bei günstigem Wetter von 4 Uhr Garten-Konzert.
E. Voigtländer.

Gasthof zu Niederpohritz.
Heute Sonntag Ballmusik. G. Jeremias.

Grüne Wiese.

Heute Großes Georginen-Fest
mit aufgestelltem Tableau: „Die drei Kaiser“. Um 9 Uhr Georgientanz mit Festact, wobei jeder Teilnehmer 1 Bouquet gratis erhält. Es lädt ergebenst ein. H. Thiele.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll T. Hänel.

Goldene Krone in Strehlen.
Heute ein Tänzchen.

Achtungsvoll E. Naumann.
Heute bei günstiger Witterung Garten-Freiconcert,
nachdem großer öffentlicher Ball. Ergebenst R. Uhlmann.

Centralhalle. Heute Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Morgen
Damenkränzchen. Achtungsvoll G. Wagner.

Elysium, Heute Sonntag
Gasthaus Räuchner. Ballmusik, G. Höne.

„Zum alten Dessauer“ Gorbitz.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik

zum Verteil der freiwill. Feuerwehr in Gorbitz. Hierzu
lädt Freunde derselben und insbesondere die Mannschaften der um-
liegenden Feuerwehren zu recht zahlreicher Bevölkerung höchstens ein.
Entree für Herren 10, Damen 5 Pf. Otto Hamann.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanz-
verein. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree für
Tanz-Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Müller.

Etablissement Zschertnitz

zum Paradies-Garten
Heute ein Tänzchen.

Einweihung mein Etablissement einem hochgeehrten Publikum aufs
Angesicht. Für gute Speisen und Getränke garantiert.
Für jeden Besucher ist es bei schönem Wetter ein Hochgenuss.

Karussellbelustigung. Schießstand.
Alle Turngeräthe stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll H. Heide.
Gasthof zu Weischhause.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

Odeum. Ballmusik.
Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen
von 7-11 Uhr Entree mit Tanz-Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
A. verw. Franke.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. W. Geiler.

Gasthof Niedersedlitz.
Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll Carl Heil.

Altona. Freier Tanz bis 7 Uhr
bei gutbesetzter Ballmusik, sowie letztes gr. Vogel-
schlesien. Am 3 Uhr, morg. ergebenst einladeb. L. Snappe.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
Heute Sonntag großes Vogelschießen und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Es lädt freundlich ein.
A. Lehmann.

Baumwiese.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. Ergebenst laden ein
August Becker.

Reh's Etablissement Deutscher Kaiser
in Pieschen. (Größtes Balltrottoir d. Umgegend Dresdens.)
Heute starkbesetzte Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ergebenst A. Reh.

Heute grosses Mostfest.
Hochseiner selbstgepresster Stoff.

Eldorado, Steinstraße 9,
Dresden moderner
Vorstadt.
Heute und morgen östliche Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Tour 10 Pf.
Stammtische erhalten zu Montags Bassepartouts. C. W. Stedel.

Stadt Bremen.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ergebenst H. Hanbold.

Gasthof zu Wölfsnitz.
Heute gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladeb.
F. A. Köhler.

Schusterhaus.
Heute Sonntag Arie-Concert, darauf gutbesetzte Ballmusik.
C. Knobloch.

Brabanter Hof. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanz-
verein. L. Hennig.

Westend-Schlösschen (Plauen) Tänzchen, ff. Biere,
auf der Staffe. H. Pfütze.

Restaurant zum Rüssen. Überhaupt, Station Nadebeul.
Heute Tanzvergnügen.

Gasthof Weisser Hirsch.
Jeden Sonntag ein Tänzchen.

Blasewitz. Heute Ballmusik. Th. Förster.

Gasthof Nadebeul. Heute Ballmusik, wozu freundlich einladeb.
Jul. Zimmermann.

Heiterer Blick, Niederlößnitz. Heute gutbesetzte Ballmusik. W. Eichler.

Gasthof zum Grafen Thun. Heute Ballmusik. W. Hammer.

Gasthof z. Steiger, Potschappel. Heute Garten-Concert und grosser Ball.
Hochachtungsvoll Heinrich Lehmann.

Brauerei-Restaurant zum Lindengarten, früher Wedinger Lagerkeller.
Heute von 4 Uhr an Grosses Garten-Concert, nach dem
Concert starkbesetzte Ballmusik. Entree frei. ff. Biere,
und gute Süsse, frisch gebakene Kuchen und Käse-
fätzchen. Um zehnreichen Besuch bittet. Emil Weber.

Strehlen, Ballmusik. Heute Sonntag
Grosser Ball. Gustav Demnitz.

LOSCHWITZ GASTHOF DEMNITZ Heute Sonntag
Grosser Ball. Gustav Demnitz.

Tonhalle. Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

N.B. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanz mit Entree für
Herren 50, für Damen 20 Pf. Achtungsvoll G. Gähde.

Lentewitzer Windmühle. Heute Sonntag selbstgebackenen Kuchen und andere
Sorten Kuchen, wozu ergebenst einladeb. Böhmer.

Flora-Garten. Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen.
Montag von 8-11 Tanzunterricht. Ergebenst A. Dichtner.

Weißer Adler in Loschwitz. Heute Sonntag den 28. September

Herbst- und Schnitterfest, verbunden mit Umzug der Schnitter und Schnitterinnen zu Wagen
und zu Pferde Radom, 3 Uhr, Aufführung der Tänze um 5, 7 und
10 Uhr. Hierzu lädt freundlich ein. A. Michael.

Bellevue. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanz-
verein. K. Menz.

Eintracht. Heute von 4 Uhr an Tanzver-
ein zu 50 Pf. Idylle Regenbahn, sowie selbstgebäckene
Käsefätzchen, ff. Biere. A. Götz.

Nißbach's Säle. Heute und morgen
gr. Kirmesfest und Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. Eintritt mit Dame Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Einzelne Tour 10 Pf. NB. Für gute Speisen und Getränke,
sowie selbstgebackenen Kuchen ist bestens Sorge getragen.
M. Missbach.

Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen
von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Dame Herren 50 Pf.,
Damen 20 Pf. H. Angermann.

Gasthaus Wilder Mann. Heute Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladeb. A. Beck.

Zum Wartgraf, Görlicherstr. 47. Sonntag und Montag Ballmusik. Sonntag von 4-7,
Montag von 7-9 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Eintritt 5 Pf.
Achtungsvoll H. Böhme.

TIVOLI. Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Demnächst keinen Zutritt. A. H. Jäger.

Reichshallen. Heute Sonntag von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Nachdem Ballmusik, wozu einladeb. Julius Fröde.

Hamburg. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.
Krause

Körnergarten. Heute Sonntag von 5, morgen Montag v. 7 Uhr an Tanz-
musik. Gute Speisen, ff. Biere. Achtungsvoll Fr. Krebs.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Orpheum, Rammenauerstraße 9 u. 10. Heute Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanz-
verein zu 50 Pf. Bon 4-7 Uhr A. Anger.

Colosseum. Heute Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Ernst Fritzsche.

Gambrinus. Heute von 4 Uhr an Ballmusik und Tanzverein. Damen
find bis 6 Uhr entreeb. C. Möser.

Jenschoßstraße 198. Zeigerg. Adresse: Thomm, Société, Dresden.
Mit täglich Veränderungen was die Saison bietet.

Welt-Restaurant „Société“ 29. Waisenhausstraße 29.
Nennkarle für heute Sonntag von 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pfennige. Menu à 100 Pfennige.
Suppe à la reine. Suppe à la reine.
Kartoffel blau mit Butter. Ged. Hammelcotelettes en. Pilze.
Ged. Hammelcotelettes en. Pilze. Junges Huhn.
Kompot oder Salat. Kompot oder Salat.
Dessert: Vanjortorte. Dessert: Vanjortorte.

Menu à 75 Pfennige. Menu à 50 Pfennige.
Suppe à la reine. Suppe à la reine.
Ged. Hammelcotelettes mit Pilze. Ged. Hammelcotelettes mit Pilze.
Deutsch. Roastbeef. oder
Kompot oder Salat. Kompot oder Salat.
Mit täglich Veränderungen was die Saison bietet.
Hochachtungsvoll Carl Thomm.

Altdeutsche Wein- und Frühstückstuben 52 Pillnitzer-Strasse 52.
Bestens ventilirte Räumlichkeiten. Weine von Peyer & Co. Nachf. bier.
Hochachtungsvoll P. Böhme.

Restaurant zur Einigkeit. Plauen, Chemnitzerstraße 18.
Humor. Concert mit Vortrag von Sätzen. Gutes
Süßiger. Päger. und einfaches Bier.
Es lädt ergebenst ein.

Tanz-Unterricht Steinstraße 9 (Eldorado).
Donnerstag den 2. Oktober beginnt ein neuer Tanz-Unterricht
(monatliches Honorar 5 Mark). Sonntags-Curtaus Abends von
6-9 Uhr Platz 8 Hotel, Johanniskirche 1, 1. Etage. Anmeldungen da-
selbst oder täglich von 12-2 Uhr Grunerstraße 8, 3. Etage.
A. Büchsenfeink.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königliches Belvédère
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag am 28. September 1884
Zwei Concerthe.
von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvédère
Direction Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
Anfang 1 und 4.5 Uhr. Entrée 50 Pf.
Theodor Fiebiger.

Lindesches Bad.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. I. (Lifb.) Gren.-Regt.
Nr. 100 unter Direction des R. Musikdirektor Hn.
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert grosser Ball.
3. Partie.

Rohleder's
Etablissement in Löbau.
Heute Sonntag
Grosses Concert
von der Kapelle der R. S. Wörnitz unter Direction des Musikdirektor Hn.
A. Schubert.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Gewähltes Programm.
Viertelst. u. 25 Pf. bei den Hrn. Alm.,
Naumann, Weißgerber, 3. Alm., Schmid,
König, 25. u. 30. Linz, Teutscher Hof, in
Löbau, sowie 4. Stadt 1 Ml. an der Kaffe.
Nach dem Concert grosser Ball. Hochzeitstag
am ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Berkeller.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
vom städtl. Stabstrompete Hrn.
A. Franz
mit der Kapelle des Garde-Steuer-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Dem Concert folgt Ballmusik,
gespielt von der vollzähligen Kapelle.
Stadttheater 10 Pf. Bastei 20 Pf.
Morgen Ballmusik. Anfang 7 Uhr. R. Hopf.

Victoria Salón
2 Vorstellungen.
Große elektrische Beleuchtung.
Kostüme der Comediette Adeline Alwine Valda,
des Lehrer. Gemeinhörer, Kroaten und Clowns,
und der Geschwister Schuler. Tiroler Damen-Tanzett.
Nur noch bis 30. September
Mit Flora Hodgins, Schauspielerin.
Herr Renner, Comict.
Herr Walter Belliniot, Domäne.
Herr Elias mit ihren dreyten Kunden.
Fräulein Edwarda. Kroaten und Rottner.
Anfang der 1. Vorstellung 1.45 Uhr. Kleine Preise.
Anfang der 2. 1.5 Uhr. Großeholde Preise. A. Thieme.
Die Nachrichten zur Erzeugung des electricischen Lichtes
während der Vorstellung im Tunnel in vollem Betriebe zu sehen.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Täglich Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder 5 Pf. Bei eintrübner Dunkelheit Beleuchtung der Alpenette (Alpengläsern).
Schluss der Concerte Dienstag den 30. September.
Hochachtungsvoll R. Donath.

Laube's Restaurant, früher Gelbauer,
Altmarkt 14.
Gegründet 1858. 26-jähriges Renommee.
Heute Grosses Militär-Concert ohne Entrée.
Biere hochfein. Küche vorzüglich. E. Laube.

Franziskaner Keller.
28 Weissegasse 28.
Fortsetzung d. berühmten Fischerstechenfestes
H. Freund.
Schützenhaus, Windmühlenstraße 3.
Heute Sonntag nachmittags Ballmusik von Herrn Director Weißer. Von 1-7 Uhr Tanzverein. W. Prüfer.

Dresdner Prater

Heute Sonntag den 28. September

Grosse Nachmittagsvorstellung
von der berühmten Tiroler Sänger-Gesellschaft
Joseph Pitzinger,
sowie
Darstellung eines großen russischen Eisfestes auf dem Wolgaström
(à la Petersburg)
und in dieser Saison

letztes grosses Kinderfest
mit feierlich überraschendem
Kinder - Triumphzug.

Fahnen gratis.
Gr. Concert nebst Rollschuhlaufen.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Kinder en Begeleitung Erwachsener freies Entrée.
Die ausgegebenen Billets für den Dresdner Prater und
Trianon haben sämmtlich Gültigkeit.

Abends Vorstellung im Trianon.
Die Direction des Dresdner Prater und Trianon.

Trianon.

Großes Ball- und Vergnügungs-Etablissement der Residenz.

Eingang Straßallee und Schützenplatz.
— Heute Sonntag den 28. September —
Gr. aussergewöhnliches Concert

und
Fest-Vorstellung.

Austritten
der weltberühmten Tiroler-Gesellschaft

Joseph Pitzinger,
4 Damen und 3 Herren, sowie
der Kapelle des Hauses,
bestehend aus 24 Personen.

Die ausgegebenen Billets für den Trianon und Dresdner Prater haben Gültigkeit.

Eintritt 6 Uhr.
Anfang des Concerts 1.45 Uhr. Anfang der Vorstellung 1.55 Uhr.
Die ausgegebenen Billets von voriger Winter-Saison
haben ebenfalls Gültigkeit.

Abonnement-Billets sind zu haben bei Herrn Kaufm. Stumm,

Schützenplatz und in den Cigartengeschäften der Herren Wolf,

Völkel, und Andrä, Paulay.

Die Direction
des Trianon und Dresdner Prater.

Panopticum.

Ermäßigtes Entrée: 30 Pf.
Militär und Kinder 20 Pf.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag großes Concert
von Hrn. Musikdirektor Nitsche mit seiner Kapelle. Entrée frei.

Nachdem öffentlicher Ball.

Eintritt 10 Pf. Kinder 5 Pf. Selbstgeback. Kuchen,
Hochzeit Specialität Löwenbräu u. Lagerbier. Hochzeit
Ponyreiten. Rollschuhfahren.
Antwort 1.45 Uhr. Achtungsvoll A. Arcicelben.

Paradies,
schönster Aussichtspunkt der Lößnitz,
bietet jederzeit einen angenehmen Aufenthalt bei verschiedlicher
Witterung. Kalte und warme Küche, B. Biere und Weine.

In der Erörterungslade, betreffend die Tötung der Dienstmagd Clara Ludwig Schuster, ist die 19jährige, in Ober-Oederisch geborene, ledige

Auguste Pauline Wiedemuth

als Zeugin zu hören.

Alle Gedanken und Privatverlogen, denen der vorzeitige Aufenthaltsort der Wiedemuth bekannt ist, erlaubt ich, dieselbe auf diese Bekanntmachung hinzuweisen, bez. solort an unterzeichnete Bureaustellen zu geleiten.

Dresden, am 27. September 1884.

Die Königl. Staatsanwaltschaft.
von Beschwitz.

Aufruf.

Der deutsche Colonialverein,

der vor noch nicht zwei Jahren unter dem Vorsitze des Altersen zu Hohenlohe-Sangenburg in Frankfurt a. M. in's Leben gerufen wurde, hat überall in deutscher Weise enthuastische Aufnahme und zahlreiche Freunde und Förderer gefunden, so das heute demselben bereits 60 Mitglieder beigetreten sind.

Aller Orten regt sich das lebhafte Interesse für den Verein, der hier zur Aufgabe gemacht hat, das Verständniß für die Nothwendigkeit, die nationale Arbeit dem Gebiete der Colonisation zuzuwenden, in immer weiteren Kreise zu tragen und eine praktische Lösung der Colonialfrage zunächst durch Errichtung von Handelsstationen als Ausgangspunkt für grössere Unternehmungen anzustreben.

Das thatkräftige Vorgehen des deutschen Reichs, die Entwicklung der deutl. Flotte in den von Deutschen gegründeten Handelsniederlassungen in der Westküste Afrikas haben unter Volk auf das Friedliche erregt und die nationale Bedeutung der Colonialfrage in dem Vorstand der öffentlichen Beiratung gedacht.

Nach dem Vorgang anderer deutschen Städte beabsichtigt man auch in Dresden, eine

Zweigabteilung des deutschen Colonialvereins zu gründen, um das Verständniß für seine Ziele und Zwecke in immer weitere Schichten des Volles zu tragen und hierdurch wiederum die Verbreitung des Vereins nach Städten zu fördern.

Das unterzeichnete provisorische Comité richtet daher an alle Diezienjen, die Anteil an den Bestrebungen des deutschen Colonialvereins nehmen, das Schaffen, in der Buchhandlung von Emil Weise, Johannisstr. 7, oder bei einem der Unterzeichneten den Beitritt zu der Zweigabteilung Dresden des deutschen Colonialvereins durch Einschaltung in die ausliegenden Listen erklären zu wollen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag ist auf 6 Mark festgelegt und erhalten hierfür die Mitglieder das Organ des Vereins, die zweimal monatlich erscheinende „Deutsche Colonialzeitung“, unentgeltlich geliefert.

Die Einladung zu der ersten, im Laufe des October stattfindenden constitutirenden Versammlung wird seiner Zeit öffentlich erfolgen und hat Herr **Freiherr von Wiedmann-Eichhorn** für diese Versammlung den einleitenden Vortrag übernommen.

Dresden, am 21. September 1884.

Das provvisorische Comité

des
Deutschen Colonialvereins,
Abtheilung Dresden.

Geheimer Hofrat Ackermann, Hauptmann v. d. R. A. Aster, Louis Auhrn, Vorstand der Dresdner Kaufmannschaft, Generaldirektor Bellingsrath, Joseph Bondi, Raff. Bonddirektor Edler, Commerzienrat Franz Günther, Hofrat Prof. Graff, Compt. Harlan, Gustav Hartmann, Arztsch. Hauschild, Hermann Heuer, Commerzienrat Hoffmann, Hofrat Dr. med. Häbler, Stadtphys. Holtzsch, Branden der Handelskammer, Ernst Jordan, Schreiner Commerzienrat Kochne, Fabrikant Heiar, Kretschmar, Commerzienrat Dr. Luboldt, Hch. Gust. Lüder, Vicepräsident der Handelskammer, Rechtsanwalt Dr. Mehnert, Hofrat Dr. Meyer, Director des zoologischen Museums, Buchdruckereibesitzer Reichardt, Hoflieferant A. O. Richter, Generalcontul Rosemeyer, Prof. Dr. Ruge, Baumeister Salbach, Kammerher. v. Stieglitz, Dr. Gustav Struve, Überbürgermeister Dr. Stuhel, Commerzienrat Wanschaff, Buchhändler Weise, Buchdr. Karl Weishach, Vorstand der Dresdner Gewerbevereins, Eduard Wetzel, Vorstand der Dresdner Handwerkervereins, Freiherr von Wiedmann-Eichhorn, Maleriedirector Prof. Dr. Woermann, Viehmeier Club Dr. Zeuner, Geh. Commerzienrat Zschille.

Die Welt im Kleinen.

Mechanische Kunst-Ausstellung
in Hellbig's Etablissement a. d. Elbe,

Eingang Theaterplatz Nr. 2.
Täglich geöffnet von Vormittag 9 bis Abends 10 Uhr.
Eintrittskreis à Berlin 30 Pf., Kinder und Militär 15 Pf.
Montag und Donnerstag 50 pf. bei 20 Pf. D. Henke.

Ausstellungsgebäude

Terrasse, Thüre Nr. 3.
Ausstellung d. Colossalgemäldes

von Ch. Giron in Paris:

Zwei Schwestern

(Pariser Boulevardscene)

sowie 52 hervorragender Gemälde von Gabriel Max, Grätzner, Seitz, Loefsz, Holmberg etc.

Täglich geöffnet von Vorm 9 Uhr an. Eintritt 50 Pf.

Priessnitzbad.

Heute zur Nachfeier meines Kirmes lade ich ein geheiles Publikum in mein schön idyllisch gelegenes Wald-Etablissement ein. Die Sorten selbstgebäcknen Kuchen, Käsefächeln, Käseleiben, Kärsen klau oder polnisch u. s. w. Bier und Weine. Besuch meiner Industriewerte. Um zahlreichen Zuspruch bitten.

Dän. Vollheringe, 150 Stück
weidefeile engl. Kämme
das Stück 100 Pf. bei
Dorschau, Freiberger Platz 23.
weidefeile gramma.

Weitere Vergnügungsangebote siehe Seite 7 n. 12.

Redakteur für Politisch.: Dr. Emil Stoerz. — Für's Heil. Bernhard Seubert. — W. am. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sachth. Form. II - 12. Radom 5-7.

Verleger und Drucker: Ueppich & Salomon in Dresden.

Das heutige Blatt enthält incl. der beliebtesten Sonntags-Beilage und des Vorsen- und Abendblattes 25 Seiten.

Berücksichtigtes.

* In den für die Kirche so bedeutungsvollen Seiten Aufmerksamkeit durch die Bibelübersetzung in die Sprache der deutschen Konsistenz eine Aenderung der Sprache überaupt zu ihren Gunsten hält. Dieses dürfte allgemein bekannt sein, nicht aber, daß auch zugleich eine Aenderung in der Rechnemethode eintrete, die ebenso allgemein geworden ist. Der Reformator auf diesem Gebiete war der allbekannte Adam Riese, dessen Tod sich noch bis in unsere Zeiten erhalten hat. Von dem Leben des Adam Riese ist uns nur sehr wenig bekannt. Wir wissen, daß er im Jahre 1492 geboren wurde, aber nicht wo. Werner ist uns überliefert, daß er die erste Auflage seines Rechenbuches im Jahre 1522 herausgab und daß die zweite Auflage, im Jahre 1525 zu Erfurt erschien, in Annaberger geschrieben ist, wo er Verleger war. Er war dort sogenannter Rechenmeister, der über das Anbringen der Kreis-Achse wußte. In diesem seinem Amte bildete er eine neue Rechenmethode aus, die für die späteren Zeiten so bedeutungsvoll geworden ist. Um solche Methode auch praktisch für seine Mitmenschen nutzbar zu machen, gründete er eine Schule, die den Studium des großen Rechenmeisters begründet hat. Er starb im Jahre 1538. Seine Rechenbücher jedoch, die noch an 300 Jahre ihre Ansehen behaupten, überlebten ihn. — Heutzutage wird jeder einsehen, mit welchen Schwierigkeiten das Rechnen vor der Zeit der Rechenmethode verknüpft war, wenn es heißt, daß man ausschließlich mit römischen Ziffern rechnete, die ihren Eingang in das Volk durch die Mönche, besonders durch die Klosterchöre gefunden hatten. Wie bekannt, legten die Mönche an Stelle ihrer Zahlen Buchstaben, von denen ein jeder einen bestimmten Wert bezeichnete. Adam Riese machte zunächst das Rechnen bedeutend leichter dadurch, daß er die arabischen Ziffern annahm, die wir ja kennen, weil wir mit ihnen durch die Araber bekannt geworden sind, während sie eigentlich aus Indien stammen. Sie sollen erst durch Gherbert, den Lehrer Otto's II. (983 bis 1002), der 990 als Gherbert II. den papstlichen Thron bekleidet, nach Deutschland gekommen sein und zwar aus Spanien, das von den Arabern erobert wurde. Seine Hochschulen in der ganzen Uebrigen Welt berührten war. Aber erst 300 Jahre später gelang es Adam Riese, sie allgemein zur Gestaltung zu bringen, was bis dahin wegen der konträren Sitten in unserem Vaterlande Menschen gelungen war. Adam Riese schaffte die alte Rechenmethode, ein Rechenverfahren mit Zahlensymbole, völlig ab und legte an deren Stelle die von ihm genannte „Rechnung auf der Kreise“, die Gemeingut des befreiten Volkes geworden ist. Das Bestehe aber ehr, wie Scherer's Familienblatt meint, den alten Rechenmeister auf keine Weise, wenn es sagt: „Das macht ja und so viel nach Adam Riese“, aber wenn es das allbekannte „Siebentwölfe“ ist, das ist zweimal zwei ist vier“ anwendbar, welches in Riese's Wappen stand.

* Nochmals ausführende Briefkasten-Notiz findet sich in Nr. 159 der „Straße, Postzeitung“: „Was das anderes betrifft, daß jemand zum Tode und zehn Jahren Bachthaus kommen verurtheilt werden, so ist das eine juristisch-logische Ausgestaltung eines notwendigen Rechtes. Nach der praktischen Möglichkeit einer Geschäftsfähigkeit in Sühnung des aus der Summe der Strafe aufgelasteten und streng bestraften Monches hat die bloße logische Statuierung, der bloße Inwertung nichts zu tun“. Klarer kann die Frage jedenfalls nicht erledigt werden.

Aus der höheren Föhrerschule. Lehrtin: „... wir wollen nun von den gefährlichen Geschöpfen frechen. Besonders nenne mir ein solches. Nun — es kommt täglich an einer Fenster — Deine ältere Schwester läßt es ja. Das ist ...“ — Lieschen (freudig): „Das ist der Herr Hügeladjutant!“.

**Nenz, Pekrini & Co.,
Dresden,
Bank- und Wechselstube,**

Pragerstr. 50, 1. Et., Ecke Waisenhausstraße,
halten sich empfohlen zum:

An- und Verkauf von Staatspapieren,
Actionen, Prioritäten und Sorten,
zur unentgegnetlichen Controle von verlorenen
Papieren und gewissenhaften Auskunftsvertheilung.
Beteiligung von Wertpapieren und Sorten.

Einlösung aller werthhabenden Coupons.
Discontirung und Incasso von Wechseln.
Domicilstelle.

Abgabe von kurzen Trassirungen auf London,
Paris, New-York und alle grösseren Plätze zu
billigsten Bedingungen.

Innahme von Vorreinlagen unter Verzinsung im Verhältnisse
zum jeweiligen Bankdisconto u. s. w. u. s. w.

**Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathause.**

An- und Verkauf von Effekten und Kontokorrenten.
Quittierung von Coupons und Dividenden-Scheinen.

**Adolph Hirsch,
Bankgeschäft, Frauenstr. 4**
Ein- und Verkauf von Staatspapieren.
Einlösung von Coupons.

**Bassenge & Fritzsché
Bankgeschäft**
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

**Oscar Baumann, Frauenstrasse
emöffnet unter vornehmer Bedienung seine
Haarschneide- u. Frisir-Salons.**
Uthorenment: 10 Marken 3 M., 3 Marken 1 M.
Großes Lager feiner Parfümerien,
Schwämme. Würsten. Räume 2f. 2f.

Filiale**Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

Folgende Anleihe-Coupons, ausgeloste und gekündigte Anleihe-Obligationen werden an unseren Kassen spesenfrei vom Fälligkeitstermine ab eingelöst.

A. Anleihe-Coupons:

der Böhmisches Nordbahn zum jeweils festgesetzten Silbercours,
- Buschtibrader Eisenbahn | Silbercours,
do. do. à Mk. 11,25 u. Mk. 22,50 (Gold-Anl.),
- Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (bis 18. October),
- Kaiserin-Elisabethbahn (Gold-Anleihe),
- Kronprinz-Rudolfbahn 4% Gold-Anl. (Salzkammergutbahn),
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft,
- Oberschlesischen Eisenbahn (bis 31. October),
- Ostrau-Friedlander Eisenbahn,
- Prager Eisenindustrie-Gesellschaft (zum jeweils festgesetzten Silbercours),
- Russisch-Englischen Anleihen,
- Societäts-Braueri „Waldschlösschen“.
- Stadt Apolda,
- Stadt Hainichen
- Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, Em. 1875 (mit Mk. 9,94,9%, 1872 (mit fl. 7,45%, zum jeweils festgesetzten Silbercours),
- Süddösterreich.-Lombardischen Eisenbahn (mit Mk. 5,20), des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

B. Ausgeloste und gekündigte Obligationen:

der Altenburg-Zitzer Eisenbahn,
- Apoldaer Stadt-Anleihe,
- Böhmisches Nordbahn zum jeweils festgesetzten Silbercours,
- Buschtibrader Eisenbahn | Silbercours,
- Oberschlesischen Eisenbahn (bis 15. November),
- Prager Eisenindustrie-Gesellschaft (zum jeweils festgesetzten Silbercours),
- Stadt Hainichen,
- Stargard-Posener Eisenbahn (bis 31. October),
- Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, Em. 1875 (mit Mk. 400), - 1872 (zum jeweils festgesetzten Silbercours), des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

Dresden, 27. September 1884.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Günther & Rudolph.**Küchenschränke**

(Spezialität), solid gearbeitet, à 15, 21, 26, 30 fl. bis hochstein, dgl. Aufwaschtheche, Bänke, Stühle, Leitern, Regale, sowie alle Küchenmöbel, Holzwaren, Blechzeug, Kochgeschirre in großer Auswahl und solid Ausführung bei bill. Preisen, Gardineostangen, sehr schön, 1 fl. Rosetten.

Bar von 30 fl. an.

Messer und Gabeln, Küchen- und Tafelmesseier.

Scheiben sc., das beste Sol. Fabrikat u. Glaromie, dgl. Tafel u. Tafelbreiter zu Tafelpreisen.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl., dgl. Ladit 1½ und 2 Mark.

Waschwannen, Sitz- und Badewannen, Wasserkanänen, Zinkfasser, Brodkosten, Wasserränder, als meine Spezialartikel, besonders schön und billig.

Küchenkoks & Solingen

Wasch-Tische von Eisen, formt. mit Gelehrte, à 8 fl. 5, 8, 12-24 fl.

Zink-Eimer, sehr halbtar, 1 fl. u. 1 fl. 35 fl

Restaurant und Café O. Rob. Renz

9 Marienstrasse 9

unmittelbar am Dippoldiswalder Platz u. **Café König** gelegen,
empfiehlt seine angenehmen Volksstätten **parterre** und **1. Etage**
einem hochgelehrten Publikum.

Bei vorkommenden Hochzeiten und Gesellschaften
bitte ich um generales Wohlwollen.

Vorzügliche **Österreichische Küche**.
Gewählte Speisen-Karte, solide Preise.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,
im Abonnement 20 Prozent Rabatt.

Gut gepflegte echte und reine **Biere**,
reine Weine bester Marken.

Rathskeller Joschwitz

Heute zur Abschiedsfeier lade meine geehrten Freunde, Ver-
kämmen und Männer zur Feier einer Mutterfahrt freundlich
ein. Von Nachmittag an gute **Ballmusik**.

Aufführungsvoll E. Geipel.

Kaitz.
Rietzschel's Restauration.
Heute Sonntag **Parlamentaufenfest** mit **Garten-Sel-Bes.**
Aufführung, wozu freudig einladet J. Rietzschel.

Das Non plus ultra
aller Münchner Biere
aus der **Metzenbrauerei**

zur Schwaige, München,
wird seit 27. September in den festlich dekorierten Räumen des
Brunnenhauses 3. Landsknecht, Bahngasse 1,

sowie
Zünftig's Restaurant, Humboldtstraße 9,
erschafft. Es ergeben ein

Ad. Kohl,
alleiniger Vertreter für Dresden.

Stadt-
Waldschlößchen,
das größte Etablissement der Stadt,
am Postplatz.

Geöffnet jeden Tag, in unmittelbarer Nähe
der Ausstellung, einrichtet, tempe **verzöglichten Bier**, gute
Sachen bei möglichster Preisen einer gütigen Beobachtung.

Nr. Ausstellungen beliebtesten und Vereinen haben jederzeit
Gesellschaftsrechte zur Verfügung.

Aufführungsvoll C. Guhrmüller.

Restaurant z. Sächs. Krone,
Kurfürstenstraße Nr. 7.

Mein neuveröfnetes Hotel mit Billard, gutem Mittagstisch und
Bieren. Spezialität: **Münchner Bürgerbräu**, halte ich
dem edleren Publikum bereit. empfohlen. Vereinszimmer mit
Platz für noch 30 Personen vor. Aufführungsvoll G. Schulte.

Einzugs-Schmaus.
Wieder am 1. Okt. fällt der eigeuent Unterzeichnete seinen
Einzugs-Schmaus im

Restaurant zum Schlosshaus.
Jedem mein Freunde und Gäste hörlich einlädt, führe
an einem schönen demokratischen Abend zu. Ausser einem kleinen
abend-Essen mit Concert findet zum Schluss ein
excellenter Ball statt.

Mit E. Kahn,

früher Oberleutnant im Hotel Altmühlischer Hof.

Restaur. Gewerbehaus
13 Ostra-Allee 13.

Gemeinde meinet vorzüglichsten

Mittagstisch
nach Couvert und à la carte, in und außer dem Hause.

Menu für heute Sonntag d. 28. Sept.

von 12-3 Uhr.

Geburt 150 Pf.
Suppe mit Butterknödeln,
sauerkrautblätter, Kartoffeln,
Zumkraut mit Steinpilzen,
Schinkenbraten, Salat oder
Gnocchi, Zwiebel oder Confit.
Schlagsuppe mit Zwiebeln.

Vorzügl. Abend-Restaur.
in 1. und 2. Portionen. Von 1/2 Uhr ab halte mehrere
frische Schüsseln bereit.

Preiswürdige Weine, gut gepflegte echte Bier.

Spezialität Münchner Bürger-Bräu.

Aufführungsvoll Emil Adolf.

Restaurant z. goldenen Stiefel.

Heute Sonntag Kirmesfest.

Selbstgebackenes Brotchen, fr. Käse.

Aufführungsvoll G. Kimpel.

Ausstellung für Handwerks-Technik

Dresden-Alstadt, Eingang Ostraallee 32.

Täglich geöffnet von früh 10 (Sonntag 11) Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintrittskosten 50 Pf.
Zur weiteren Erleichterung des Besuchs der Ausstellung ist von heute ein Abonnement zum Preise von 5 Mark pro
Monat für die Dauer der Ausstellung erhältlich worden. Als Eintritts-Zegnifikat dient die Photographie des Besuchanten, welche
in der Gewerbevereins-Expedition, Ostra-Allee 13, vorzulegen und abzugeben ist.

Concerete.

Electriche Beleuchtung.

Ausstellung für Handwerks-Technik

Flora-Garten, Ostraallee.

Heute Sonntag, von Mitternacht 11 Uhr an.

Grosses Concert,

gegeben vom Reg. Sächs. Männermusikverein.

Aufführungsvoll Emil Adolf.

Frucht-Ausstellung

mit Verlosung!
Reissig's Restaurant**Elb-Terrasse in Wadsworth**heute Sonntag den 28. September
bis Mittwoch den 1. October.

Zu gütigen Besuchs ergeben ein

Hochachtungsvoll August Neiss.

Montag den 29. September 1881 Abends 7 Uhr

in der Annenkirche zu Dresden

Musikalische Gedenk-Feier

an die Weihe

der Annenkirchenorgel vor 100 Jahren

unter gütiger Mitwirkung

von Frau von Hagen-Torn, des Herrn Cantor Witzmann

und des unter der Leitung des Herrn Cantor Schurig stehenden

Kirchenchores, veranstaltet vom Organist Rissmann.

PROGRAMM.

1) Fuga für Orgel (5stimig, F-moll) J. S. Bach.

2) Choral „Gott der Himmels“ H. Albert.

3) Gestaltliches Lied von Gellert, für Bariton mit Orgel Th. Kirchner.

4) Largo aus op. 2. II. für Orgel übertragen von F. Kissmann L. v. Beethoven.

5) Hymne für 8stimmigen Chor M. Hauptmann.

6) Arie aus dem Oratorium „Elias“ Mendelssohn-Bartholdy.

7) Gestaltliches Lied für eine Altstimme mit Chor und Orgelbegleitung Mendelssohn-Bartholdy.

8) a. Canon für Orgel, op. 39, III. G. Merkel.

b. Abendlied für Orgel St. Heller.

9) Gebet op. 46, I. Ferd. Hiller.

10) Variationen üb. „O sanctissima“ op. 71 Paul Hiller.

Programme, die zugleich als Eintrittskarten gelten, sind à 50 Pf. in der Kirchen-Expedition, Annenstrasse 33 part. zu haben.

Feldschlösschen

Heute Sonntag den 28. September

Einmalige Aufsicht des kühnen Luftschiffers

Herrn Bernhard Schlegel aus Dresden

mit seinem neuverbaute Biesenballon „Victoria“.

Anfang der Röllung 12 Uhr, Nummer 51/1 Uhr.

Entree 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Meldungen zur Mifahrt im Etablissement erbeten.

Zoologischer Garten.

Zu Winterhaus.

Ausstellung der ethnographisch zoologischen Sammlung

von den Aru-Inseln

der Herren Carl Ribbe aus Blaibach und Heinrich Kühn aus Dresden.

Geöffnet von früh 10 bis Abends 6 Uhr.

Die Verwaltung.

Altdeutsches Bierhaus,

Wettinerstr. 25-27. Heute Sonntag

Gr. Nordpol-Fest,

Nachmittag von 4 Uhr an Zither-Concert, aufgeführt von den

Herrn Zitherleuten Schulze senior und junior.

Entree nach Welleben zum Besten der Abgebrannten

in Mittelwale. Einer recht zahlreichen Beteiligung zur Befreiung

der Welt der Abgebrannten entgegenwährend, selbmet hochachtungsvoll Oswald Russig.

NB. Heute Sonntag von 11-1 Uhr Schoppen-Concert. G. O.

Meix-Mühle.

Heute und morgen

Gr. Kirmesfest.

Schiller-Garten

Blasewitz.

Heute Sonntag Most-Fest.

Täglich Speisen der Tafeln. Bäckerei.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

SLUB
Wir föhren Wissen.

Ernst Bringmann und Frau

bedanken sich bei ihrem Scheiden aus dem vormaligen Lessert'schen Etablissement ihren wertvollen Gästen und Freunden für das bewiesene Wohlwollen aufrichtig zu danken und verbinden damit die Bitte, ihnen auch fernher ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.



Jüngstlück's Restaurant,

Humboldtstrasse 9.

Meinen geehrten Gästen, sowie wertvoller Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich von heute ab ausser meinen beliebten Speisen als:

**Gulmbacher von C. Mizzi,
Münchener Klosterbier,
W. Feldschlößchen-Bayer,
Einsach, Goße u. Berliner Weißbier,
das rühmlich bekannte Münchner Bier der**

**Actionbierbrauerei zur Schwaige
in München, à Glas 20 Pf.**

versowie Bieranschaffung mittels Rüssiger Kohlensäure
(Cent. Anselm-Kunheim), ausgeführt durch die Herren Gebr. Semmelroth. Zugleich empfiehlt meinen Mittagsstübchen in 1/2 und 1/4 Portionen einer gütigen Beachtung.

Achtungsvoll Max Fünfstück.

Gasthaus Elysium in Rücknitz

empfiehlt zu heute Sonntag den 25. Sept. seinen guten Mittagsfisch, u. d. delectis Bratwurst mit Sauerkraut, zum Kaffee schönen Kaffeeuchten, sowie zum Ambrosi schönen selbstgebackenen Kipfels- und Pflaumentuchen. Es lädt freudlich ein

nach Elysium

Gustav Höne.

Bekanntmachung.

Den 1. Oktober er wird der Wein-Verkauf der unterzeichneten Keller-Verwaltung im Königlichen Lustenau, kleine Schickgasse Nr. 12 hierz bis wieder aufgenommen.

Zum Verkauf geangaben zunächst folgende 1883er Weine zu den beigelegten Preisen, als:

- 1) Holländischer Rotwein à Liter 1 M. 30 Pf.
- 2) Holländischer und Gossebauder Rotwein à Liter 1 M. 20 Pf.
- 3) Holländischer und Gossebauder Blauwein à Liter 1 M. 20 Pf.

Der Verkauf findet nur in Quantitäten von nicht unter einem Liter ab statt.

Dresden, am 25. September 1884.

Königliche Domänen-Kellerei-Verwaltung.

Grimmer.

Durch die erarbeitete Anfrage, daß ich Sonnabend den 25. d. M. mit einem Transport schon gebauter Filz- u. Flanellröcke, Flanell- u. Muttonbekleider in allen Größen.

eingetroffen bin und dieselben zu den folgenden Preisen verkaufe.

**Wilhelm Wolf,
Färberhändler.**

**Hunde-Züchterei
A. Herrmann,
Grabenberge bei Dresden.**

Rasse-Hunde in Auswahl. Umler, Dänische, Deutsche, Englische Doggen, Bernhardiner, Porzberger, Neufändern in allen Farben, 12 Wochen alte Poloschundhündchen, meist, die kleinste seinst Rasse, Windhund, Möve, ein Rott Bulldoggen, sehr scharfe Hunde u. Reitewinde. Alteingeschärfte Hühnerkunde, im 3. Felde, exemplare Figur und braune Farbe, Drehbar fern im Felde sowie im Zimmer und Begeister in Fuß.

Auction. Montag den 29. September präziser Straße Nr. 48, part., neben der Kunstgewerbeschule, infolge Gesellschafts-Veränderung das gesammelte umfangreiche Lager neuer und gebrauchter hochgelegener und einfacher

Fischler- und Polstermöbel in Eiche, Schwarz, Nussbaum u. dunkel Mahagoni, deogl. Imitation, vorunter komplett Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen. 1. Herren-Zimmermöbel in Eiche, mehrere Polstermöbeln mit Bildh. u. end. Kreuzen, Chaiselongues, Sofas, Herren- u. Damen-Schlafküche, Büffets, Couffins, Stegs, Käbe u. Waschtische, 3. Art mit Marmor, Vertief, Galerie, Weiters u. Nachtkränke, Säulener-Bureau, Schreib- u. Kleidersekretäre, Robe- und Polsterstühle, Drehstühle, Pfeiler- und Sphärische, viele Bettstellen mit Federmatratzen, vorunter 6 Fuß. Seiten mit bolzen Haupt, Kopftisch, Gardinen, Delgemälde, 1 Salen-Pianino u. o. m. zur Besteigung.

M. Saenger. Auctionator u. Taxator.

Für 50 Pf.

Damenbluse modernisiert ob. garniert. A. Vogel. 1. Blumenbüchse 1b, bester Konstitution ist billig zu verkaufen in der Dampfwasch-Anstalt in Blasewitz.

Eine starke

Obst- und Weinpresse

Fernsprech-Verbindung zwischen Dresden und Leipzig bez. Meissen.

Es wird beabsichtigt, die Stadtbetriebs-Einrichtungen in Dresden und Leipzig durch eine besondere Leitung ummittelbar zu verbinden und in die bestehende Verbindungsleitung aus Weizen einzuschalten.

Durch Herstellung dieser Verbindung wird nicht nur den Teilnehmern der Stadt- u. prov. Städte-Einrichtungen Gelegenheit gegeben, wechselseitig unmittelbar mit einander zu sprechen, sondern auch dem übrigen Publikum die Möglichkeit geboten, von öffentlichen Fernsprechstellen aus mit den Teilnehmern der anderen Städte in Verkehr zu treten.

Die näheren Bedingungen für die Betriebserlaubnis an der vorgedachten Verbindungsanlage können von dem Kaiserlichen Telegraphenamt bestellt werden, welches überdies jede genauer nähere Auskunft zu erteilen und schriftliche Erklärungen des Betriebs bis zum 5. Oktober entgegenzunehmen beauftragt ist, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Dresden, 24. September 1884.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor

Geheimer Postrat Zacharias.

Vertrauen.

Ich war glücklich verheirathet, keine Kinder, sehr ganz allein, bin Anfangs der angenehme Ehezeit, adliger Geburt, biederer Charakter, möchte mich sehr ungern verheirathen. Damen, mit einem Vermögen, bitte ich diesem Wunsch zu entsprechen. Werthen, möglichst mit Fotographie, unter Adresse H. 35670 b an Haasestein und Vogler in Dresden erbeten.

Eine demiteile Version, die zum Reiten hat, findet einen Verkäufer und Begleiter durch's Leben bei gegenwärtiger Regierung und Einsiedler. Adressen unter Harmonie Nr. 25-35 lagernd Hauptpost Dresden.

500

getragene, moderne, gut erhaltene Winterüberzieher, sowie ganze Auszüge, Mäntel, Hüte, Stoffe, auch für Sportarten und sehr große Herren billig zu verkaufen bei Herzberg, Leonstraße 4 parierte.

Brautschleier,

größte Auswahl, faul man sehr billig bei F. Gruner, Schloßstraße 12, 2. Von 1. Oktober an Amalienstraße 13, part., Gegenwart neben der Treppe links.

Billards,

große Auswahl aller Tafeln und Grossen mit besten Banden, neue und gebrauchte, empfohlen. Sohne, Friedrichstraße 40.



Siegelringe, Schlangen-

ringe, Dopperringe aus 14-farbigem Gold double, das Stück zu 3 Mark.

Massiv goldene Ringe,

Skarat, das Stück zu 3 Mark.

Medallions aus 14-farbigem

Gold double, von 4 M. an.

Brosche mit Ohrringen

aus 14-farbigem Gold double, die Brosche von 3 M. 50 Pf. an.

Chemisettenknöpfe aus

Gold double von 50 Pf. an.

Trauringe aus Gold double

Stück 3 Mark.

Massiv goldene Trau-

ringe, unter Garantie, Stück zu 5 Mark an.

Haar-Urbettenbeschläge aus

Gold double, Schwarze 3 M. an.

Massiv 14-farbt. goldene

Ringe mit edlen Brillanten

30 Pf. an.

Kronen aus Gold double von

2 Mark an, sowie allerhand Schmuckstücke in echten Granaten, Vergoldet, gest. u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl die

Galanteriewaren-handlung,

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Zithern.

Groß u. Vert., größtes Lager geöffnet, u. neuer, Münchner etc. von 12-75 M. sowie 3-theil. Unterricht. Ose. Victor, große Blauehnhälfte 38. part.

Große leistungsfähig, meist Webetextilien

in Baumwoll-Waren, Halb-

leinen und Gewebe sucht für Dres-

den und die näherliegenden Orte

einen bei der Kunsthalle eingeschafften soliden u. stet. Agenten.

Ges. Ott. unter L. E. 112 an die Annonc.-Exped. von G. & Co. in Hannover.

Janke & Co. in Hannover.

Die dunkel-

braune ruff.

Stute,

9 J. alt, lammförmig, vorzügl.

Einbänder, geritten, preisg. zu verkaufen. Keine ein Coupé-

Amerikan.-Reitwagen etc.

in Blasewitz, Residenz 13.

Schätzungen zur Abholung von

Stein, Knochen, Edern, Glas,

Steinkohlen, Mafatul, Kupfer,

Zinn, Messing, Blei, Zinf.

Blumentöpfen, Weißblech, Boden-

tummler, werden teils angenom-

men bei G. Börner, Mag-

azinstraße 1.

Groß d. c. bed. Hambg. Eis-

sen, die ausschließlich

Qualitäts-Eiswaren produzieren,

tücht. Vertreter,

d. b. d. Preisakten einget. ist.

Offerten unter H. 06107 an

Haasestein & Vogler in

Hamburg.

Cottaer Sandstein

liegt billig Emil Rössel

in Pirna.

Ein vorzügliches Pianino

ist sehr billig zu verkaufen

Seidnigerstraße 12. part.

3 schöne Sehnen

billig zu verkaufen

Seidnigerstraße 6. 3. 1

Verschossene

Winter-Überzieher,
Damenpaletots etc.
sowohl an extrem edl und
schön unter Garantie nach
neuestem Verfahren
aufgefertigt.

Schnelle Auslieferung!

Billigste Preise!

H. Stege,
Kunst-Färberel,

8 Breitestraße 8.

Gersdorf & Pfeiffer,

Hauptstraße,
Etablissement
für Stapelwaaren.

Regen- Mäntel

gutding, solid im Tragen,
bedeutende Auswahl,
Stück von 9 Mark an!
Winter-
Paletots,
Stück von 12 Mark an.
Aufsetzung
nach Maß unter Garantie.

Brüsseler-Läufer, Tapestry-Läufer,

Rosshaar-Läufer,
Pariser-Läufer,
Holländer-Läufer,

Cord-Läufer,
Jute-Läufer.

Linoleum-Läufer,
Linoerin-Läufer,
Wachstuch-Läufer,

Manilla-Läufer,
Cocos-Läufer,
Rouleaux,

Rouleauxstoffe,
Angorafelle,
Cocostoffen,
Rohrmatten,
patentierte fahrbare

Kinderstühle,
Klapptische,
etc. etc.

empfiehlt zu billigen Preisen
vormals

C. Anschiitz, (Menzler &

Gebünn und Haushälften
sucht für gute Stellen **Ar.**
Salomon, Villenherstr. 74, 2.

Erstes
Sächs. Central-Bureau
für
Stellenvermittlung
Carl Reichelt & Co.
Dresden,
Struvestr. Nr. 6b.
empfiehlt sich hochgezogene Herrschaften und Prinzipalen zum
sofortigen Nachweis von
Personal aller Branchen.

Stellen
jeder Art werden unter reellsten
Bedingungen vermittelt.

Das
Placirungs-Bureau
für Lehr- und Erziehungsstätte von
M. Mautner befindet sich bis
Michaeli Georgiavlg. 3. vrt.

Erzieherinnen
mit Sprach- u. Musikkunstkenntnissen,
Engländerinnen, Bonnen, Deutsche
u. Französinnen, Kinderkunstkenntnissen
finden die besten Stellen durch
das Institut der **Mme. Caroline Stein**, Wien I.,
Brandstätte 5.

Für eine Nachschrift über

Härberei
wird, wenn möglich, hier am Platze,
ein theoretisch u. praktisch tüchtiger
Mitarbeiter gesucht. Öfferten unter **K. P. 7282** befindet
Rudolf Moosé, Dresden.
Unständige junge Mädchen
können keinen Platz
erwerben Victoriastraße 27,
bei **E. Kahn.**

1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen findet
sofort Stellung in der Tapeten-
fabrik und Handlung von **A. Höhmer & Co.**, Wasenhausestr.

Maschinenschlosser
und **Eisendreher**,
jedoch nur tüchtige, solide und
anständige Leute, erbautes bei
hohem Lohn, dauernde Arbeit.

B. A. Hülsenberg,
Freiberg, I. S.

Für auswärts wird ein ge-
wöhnlicher junger Mann, der
200 Mark Ration stellen kann,
als **Einsassirer**
gesucht. Oft. m. 3. u. Angabe
früher Tätigkeit unter **A. J. 354**
an **Haasestein & Vogler** in
Dresden.

Ein tüchtiger
Reisender

gesucht. Nur Solche, welche in
Fabriken gut eingeschult und
Kenntnis der Maschinentechnik
haben, wollen sich melden mit
Angabe des Alters, sowie Zeug-
nissabschriften u. Gehaltsansprüchen.
unter **O. F. S.** postlag. Hains-
berg-Dresden.

Damen-Frisurme.
Eine tüchtige Friseuse
findet bei gutem Salair angenehme
Stellung. Öfferten monatlich mit
Absatz. unter **B. R. 1160** an
Hannenstein und Vogler,
Zwickau.

Volontair
für Comptoir gesucht Güter-
bahnhofstraße 3.

Brenner-Gesuch.
Auf dem Rittergute **Batz-**
dorf bei Wehlen findet den
15. Oktober bei einer landwirt-
schaftlichen Bewerber mit Ratsch-
enbetrieb ein Brenner-Stellung.
Für gut empfohlene Leute wollen
sich daselbst melden.

M. Görne.
Wir suchen für unser Drogen-,
Färben- u. Farbenproduzenten-
Grossgeschäft einen

Lehrling
mit guter Schulbildung. Antritt
möglich aber später.

Reichbänder & Breyer,
Dresden, kleine Blauenthalstr. 51.

Als Verwalter
gesucht für 15. Oktober ein junger
gebildeter tüchtiger Landwirt auf
mittleres Bauerntum. Adr. unter
H. 10 postlagend **Brand** bei
Freiberg.

Tüchtige Verkäufer-
Mousere, former Kesself-
schmiede u. Modelltechniker
sofort gesucht **Starke & Hoff-**
mann in Hirschberg in Schlesien.

5 Korbmachergesellen
auf Kesself- u. franz. Arbeit fin-
den bei gutem Lohn dauernde
Stellung bei **H. Westphal**,
Übergraben 4.

Neuweinen werden vergrüttet.
Ein

Bäckerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen
sofort gesucht. **O. Kochmar**,
Bäckerei, Walpurgisstraße 12.

50 Maurer,
200 Erd- und
Kelchearbeiter,
50 Steinschläger
erhalten sofort Winterarbeit am
Straßenbau von Zehista nach
Friedrichswalde bei Pirna.
Born & Richter,
Unternehmer.

Tüchtige Bussneider
sucht die Schäferei von
Wich. Brannsdors & Co.,
Blasewitz-Kauffeld.

Als Lehrling
gesucht ein Knabe, welcher Lust
hat Bäder zu werden, unter günsti-
gen Bedingungen. Zu melden
Rautenkraut 6. Bäderrei.

Modell.

Ein auswärtiger Künstler
sucht junge Mädchen im
Alter von 16-20 Jahren,
wohlgebildet und von an-
nehmlichem Aussehen gegen
einen Honorar als Modelle.
Adr. mit Beiliegung von
Photogr. unter „Modell“
Großd. d. Bl. erbeten.

1 Glasergehilfe,
welcher sich in Betrieb mit
einfachen Will, findet sofort Arbeit.
Öfferten unter **K. P. 7282** befindet
Rudolf Moosé, Dresden.

Unständige junge Mädchen
können keinen Platz
erwerben Victoriastraße 27,
bei **E. Kahn.**

1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen findet
sofort Stellung in der Tapeten-
fabrik und Handlung von **A. Höhmer & Co.**, Wasenhausestr.

Maschinenschlosser
und **Eisendreher**,
jedoch nur tüchtige, solide und
anständige Leute, erbautes bei
hohem Lohn, dauernde Arbeit.

B. A. Hülsenberg,
Freiberg, I. S.

Für auswärts wird ein ge-
wöhnlicher junger Mann, der
200 Mark Ration stellen kann,
als **Einsassirer**
gesucht. Oft. m. 3. u. Angabe
früher Tätigkeit unter **A. J. 354**
an **Haasestein & Vogler** in
Dresden.

Ein tüchtiger
Reisender

gesucht. Nur Solche, welche in
Fabriken gut eingeschult und
Kenntnis der Maschinentechnik
haben, wollen sich melden mit
Angabe des Alters, sowie Zeug-
nissabschriften u. Gehaltsansprüchen.
unter **O. F. S.** postlag. Hains-
berg-Dresden.

Volontair
für Comptoir gesucht Güter-
bahnhofstraße 3.

Brenner-Gesuch.
Auf dem Rittergute **Batz-**
dorf bei Wehlen findet den
15. Oktober bei einer landwirt-
schaftlichen Bewerber mit Ratsch-
enbetrieb ein Brenner-Stellung.
Für gut empfohlene Leute wollen
sich daselbst melden.

M. Görne.
Wir suchen für unser Drogen-,
Färben- u. Farbenproduzenten-
Grossgeschäft einen

Lehrling
mit guter Schulbildung. Antritt
möglich aber später.

Reichbänder & Breyer,
Dresden, kleine Blauenthalstr. 51.

Als Verwalter
gesucht für 15. Oktober ein junger
gebildeter tüchtiger Landwirt auf
mittleres Bauerntum. Adr. unter
H. 10 postlagend **Brand** bei
Freiberg.

Tüchtige Verkäufer-
Mousere, former Kesself-
schmiede u. Modelltechniker
sofort gesucht **Starke & Hoff-**
mann in Hirschberg in Schlesien.

5 Korbmachergesellen
auf Kesself- u. franz. Arbeit fin-
den bei gutem Lohn dauernde
Stellung bei **H. Westphal**,
Übergraben 4.

Neuweinen werden vergrüttet.
Ein

Bäckerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen
sofort gesucht. **O. Kochmar**,
Bäckerei, Walpurgisstraße 12.

2 tüchtige Holzbretschüler
für Möbelarbeitinden
G. Herrmann & Sohn,
Möbel-Aukt. in Petrikau.

Ein Knabe reicht Eltern, welche
Tüchtes werden will, kann sich
meiden Raulbachstraße 14, post.

Oekonomie-
Scholar-Gesuch.

Ein junger Mann mit
guter Schulbildung findet
sofort Aufnahme in der da-
mit des Besitzers auf einem
Sachsen gelegenen Hotel mit
sehr großer Hof-, Sitzung und
150 Stufen und Garten, nach-
weislich rentabel und renommiert,
in del 1000 Thlr. Ansatz zu ver-
kaufen. Preis 21.000 Thlr. Nähert
nur erstaunliche Erlöse zu erzielen durch
Emil Fröde in Bautzen.

Gesucht

wird sofort oder bis 15. October
eine verleste

Buchmacherin,
welche selbstständig arbeiten kann.
Anna Sachse, Buchgeschäft
Eimbeckh, I. S.

Ein kräftiges Mädchen vom

Land findet als

Scholarin

unter günstigen Bedingungen
Stelle auf einem Rittergut im
Vogtland. Öfferten unter **Elle. G. B. 5814** an den
Inhaber

W. W. 411 Großd. d. Bl.

Lehrlings-
Stelle

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines Real-Gymnasiums
besuchenden Schüler wird
am 1. October oder später eine
taufmännische

Lehrling

in einem Fabrik oder Engros-
Geschäft gesucht, wo ihm viel-
leicht auch Gelegenheit geboten
wird, sich der Familie des Ge-
schäfts-Inhabers durch Pensio-
nszahlung anstreichen zu können.
Wer einen noch jetzt die Ober-
Schule eines

Pelz

Kragen sind das Neueste der Saison.
Der moderne Pelzkragen ist grösser als der vorjährige und hält den Oberkörper vollständig ein. — Für den Herbst ist ein Pelzkragen zu einer feinen Touristre unentbehrlich. — Die verschiedenartigsten Farben, dabei allerliebste Pariser Neuheiten, hält im Lager das Magazin „Zum Pfau“ des Robert Gajdeczka,
Frauenstrasse 8.

Frauenstr. 8

ZUM
PFAU
DRESDEN

4 Schlossstrasse 4, Daniel Schlesinger.

Modistinnen

Saison - Einkauf

als vortheilhaft großes Einkaufsgeschäft empfohlen.

Filz-Damen-Hüte, Sammete, Schmuck-Federn, Seidene Bänder,

Epinglé- und Sammet-Bänder,
Velvets, Tüle, Spitzen,
Fantasiedräder.

bereits ausgestellt.

alle Arten Nippes, Ebenille-Palmen und
Reiser, farbige Tüle und Blonden, Perl-
Tüle und Vogel, gesetzte Sammete und
Epinglé-Stoffe, neueste Nadeln und Agraffen,
Hutsmüre, Ebenille- und Reiderbäder, reid.
Alane, Goldfleden u. Borsten, Hutföden,
Linon- und Tüll-Federn, Rüschen u.

Rüschen

in grossartiger Auswahl enorm billig.

Daniel Schlesinger,
einzig und allein 4 Schlossstrasse 4.

Man wolle genau auf Straße und Nummer achten.



So neu erschien im Selbstverlag des Centralvereins für Kirchenbau in München, o. V.,
der Münchener Kalender 1894, ein Haus- und
Schreibkalender in reicher farblicher Ausstattung
mit 17 Illustrationen von Otto Hupp in deutschem
Charakter auf 32 Seiten (schmal groß), in fünf Farben
von der Kunstdruckerei des Literarischen In-
stituts von Dr. ill. Guttler in München auf Sandpapier gebraucht. Der
Kalender enthält: Reiches Titelblatt. — Planeten-System. — Kalendartum
mit altdenischen Sprüchen. — Schreib-Kalender. — Genealogie des König-
lichen Hauses von Bayern. — Die Wappen der Heiligkeit des Papstes und
des bayerischen Episcopates. — Herzliche Karthschlüsse für alle Jahreszeiten,
versiegt von Herrn Schmid Prof. von Linckbaum. — Der Münchener
Kalender bildet durch seine reiche farbliche Ausstattung einen vorzüg-
lichen Zimmerschmuck.

W. H. Müller

zu haben in allen Buch-, Papier- und Schreibmaterien-Geschäften.

zu bezahlen durch Philipp Hergl in München.

Für Damen-Schneider.
Konkurs-Ausverkauf

von Posamenten, Knöpfen, Besätzen, Kransen, Schnüren,
Schnallen, Herkulesborden. Sammet n. l. w., aus der
A. Richter'schen Manufaktur, große Brüdergasse 20 vora.
von Baumwolle 10 bis 1 Uhr, Nachbar von 3 bis 6 Uhr zu jedem
berabgesetzten Preise.

Der Konkursverwalter: Dr. Robert Schmidt.

Beg. Anzug zu verkaufen

1 Stoffstück um 12, 2 eisene u.
1 belteine Bettelle, 1 Blumen,
Kronenstücke und 1 Ländere
Albrechtstraße 13, 4. Etage.

Dampfmaschine

von 5 Personen, gebraucht, aber
noch in ganz gutem Stande, wird
zu kaufen gemacht. Abholen erw.
Gassenstraße 16, 2. Flig. rechts.

Zum Wohnungswchsel

**Elsässer Möbelstoffe,
weisse Gardinen, Damaste etc.**
in sehr grosser Auswahl.
Auerfaunt billigste Bezugsquelle.

Möbelstoffe, beigezt.

Meter von 30 Pg. an.

Weisse Gardinen,

Meter von 45 Pg. an.

Jute-Gardinen,

Meter von 85 Pg. an.

Rouleauxstoffe in allen Breiten,

Meter von 70 Pg. an.

84 Möbel-Damast,

Meter 2 M. 30 Pg.

Jute- und leinene Tischläufer,

Stoff von 1 M. 80 Pg. an.

Handtücher,

geblickt und ungeblickt,

Meter von 25 Pg. an.

Weisse Hemdenstoffe,
als: Towlas, Hemdenstoff, Menforce,
Gretoune, Chiffon.

Meter von 30 Pg. an.

Weiss Galdebaum, Meter von 40 Pg. an.

Weiss Heimleinen, Meter von 60 Pg. an.

Weiss Damast (an Bettzeugen),

64, 94 breit, Meter von 65 Pg. an.

64 Carr. Bettzeuge,

Meter von 15 Pg. an.

Leinen, gestreift, Meter von 55 Pg. an.

Glattkreth, Meter von 70 Pg. an.

Streifkrethinen,

Staub-, Wied- und Scheuerläufer.

Für Schneider und Schneiderinnen Futterstoffe sehr vortheilhaft.

C. H. Wunderling,

Altmarkt Nr. 18, part. und I. Etage.

Heiraths-Gesuch.

Eine Mutter sucht für ihren einzigen Sohn eine passende Verlobungsgefährtin. Der Sohn ist Kaufmann und Inhaber eines nicht unbedeutenden, rentablen und reizhaften Geschäftshauses am heiligsten Platze, 82 Jahre alt, gesund und ohne mindeste Erkrankung. Da er Geellschaft nicht frequentiert, so kann er bisher keine Gelegenheit, passende Damenbekanntschaften zu machen. Junge, wohlzogene Damen aus guter Familie, oder deren Angehörige werden nun gebeten, ihre Adressen unter Darlegung der näheren Verhältnisse an die nachstehende Expedition gelangen zu lassen. Personen ist wohl erwünscht, aber nicht aussichtslose Bedingung. Sonnenreichen Fällen werden die Bekanntschaften von der Mutter vermittelt, ohne daß der Sohn weiter Kenntnis von deren heutigem Schrift erhält. Photographie und recht ausführliche Beschreibung werden. Vollste Diskretion ist selbstverständlich, und werden alle eingehenden Briefe zurückgestellt. Adressen unter Z. U. 439 an die Exped. d. „Invalidendank“ Dresden.

Wallnussöl,
probat geg. graueu rotheuante,
a. Al. 40, 75, 150 Pg. z. bei
Carl Licht, Coiffeur,
Dresden-Niedstadt,
Post- u. Probehandlung
vremut a. Nachnahme.

Braut-Enten

hat zu verkaufen, das Paar mit
45 Mark, der Zoologische
Garten zu Dresden.

Lederfett.

2 Gr. Lederfett aus der Fabrik
von A. Kneseberg, Nieder-
lößnitz bei Dresden, hat abzu-
geben u. vor 20% billiger als
die Anzahl selbts H. Pützschel,
Aschersleben.

Steines Salz oder Saure,
Gartnir. oder Gewürz,
Grüng. Brotz. oder Gewürz,
und Senf. und Salatbowen, wie ein-
zelat, rohe Nüsse, Marm. Brotz.
Brotz. Brotz. Brotz. Brotz. Brotz.
Speisebrotz. Hülsenfrüchte,
Mühlenabrikate u. darter Käse.
Käsefrüche offiziell billig. Preis-
konto auf gelöß. Verlangen
fronto und gratis. C. Wehl-
mann & Sohn, Ballenstädt.

Möbel

in Holzbaum, Wohn. u. Kümt.
bietet gutgel. Nach. Schreinete,
1 neug. in Birkenbaum u. 9 m.
billigst. Umkehrpreis 20 pt.

Herbst- und Winter-Unterröcke,
Stoff- und Rosshaar-Tournuren,
Rüschen, Schürzen, Schleifen,
Kinderkragen etc.,

nur eigene, solide Fabrikate,
empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl

Rudolf Poppe,

K. S. Hoflieferant,
Rosmarinstrasse Nr. 2.

Robert Eger,

12 Galeriestrasse 12

Grosses Lager
eleganter

Herren u. Knaben-

Garderoben.

Infertigung nach
Maass.

Robert Eger.

12 Galeriestrasse 12.

Magen- und Hämorrhoidalleiden,
sowie Magenkrampiß kehrt so nach eigener Methode oft
schnell in 8-14 Tagen seit 12 Jahren seit mit bestem Erfolg,
was täglich eingehende Alteile beweisen (auch drücklich). Wenn
zeidien von Magen zeigt sich: Unbehaglich Gefühl, Drücken
und Pollicia nach Seelen u. Oberdaden, Kopftloßigkeit, viel Auf-
hofen, öfters Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, süsser Geruch aus
dem Munde, Kopftrommeln, unruhig, unglückliches Schläfen, lästige Plän-
zungen, unregelmäßiger Stuhlgang. Hämorrhoidal zeigt sich in
Blut u. Schleimabgang im Stuhlgang, entzündende Knoten am After,
Kreuzmeters, Klummer vor den Augen, Herzstößen und unsicher Kreislauf,
Anwendung mit frischen Salben, Salben in den Nasen, Zahnmitteln u.
i.m. Auto kleine Asthma, Asthma, Weichhaut u. Alteile aus
Dresden, ungezähmt, wie vom Deichland her eingetragen.
J. Kyling, in Dresden, Altmannstrasse 3.

Gesundungen täglich von 9-5 Uhr.
Pelz-Arbeiten. Anfertigung aller Herren- und
Damen-Pelze, sowie Kopf-
zieren und Modernisten teilen.
Eug. Bauer, Mühlauer, Hanauer, 2. Postplatz 6.

P. P.

Die hervorragendsten Nouveautés

in wollenen und seidenen Kleiderstoffen,
fertigen Costümen, Winter-Mänteln und Regen-Mänteln

sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Bei eintretendem Bedarf bitten wir um geneigtes Wohlwollen und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Deertz & Ziller.

Wilsdrufferstr. 6, Goldner Engel.

A.W.Schönherr, Bernhardstraße 103.
Normalhemden und Hosen, Tricotstoffe
Woll- u. Strumpfwaaren eigener Fabrik. **Hohenstein**
Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Alle Neuheiten von Damen Hüten, umziehen älterer Facons in kürzester Zeit. **Lange & Jäger**
Marienstrasse

Hofrat Dr. Beger's Augen-Balsam

erfreut sich seit mehr als 40 Jahren eines ausgedehnten Rufes, weil er sich bei manigfachen Augenleiden sehr zuverlässig bewährt. Seine Wirkung bei Schwächezuständen der Augen, z. B. Nachlass des Sehvermögens ist eine außerordentlich erfreuliche und werden die ermatteten Augen beim Leien kleinen Druckes, beim Nähen, Sticken, Zeichnen oder anderen dieselben anstrengenden Arbeiten durch Anwendung dieses Balsams dauernd gestärkt, selbst Weit- und Auszüglichkeit der Gebrauch einer Brillen wird erhöht. Bei nervösen, rheumatischen, gichtischen Leiden, insbesondere bei Asthma, erwies sich der Balsam als ein vortreffliches, schätzbares Hausmittel.

Dieselbe wird unter persönlicher Aufsicht des oben genannten Erfinders nur in der

Stadt-Apotheke zu Königstein (Elbe) angefertigt und kostet jede echte Flasche diese Firma auf der Etikette und im Glase eingedruckt.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

à flac. 1 fl. und ½ flac. 50 Pf.
Haupt-Niederlage: Mohren-Apotheke, Birnässcher Platz, für Althabt., und Kronen- und Schwanen-Apotheke für Neustadt-Dresden, sowie Apotheken in Zittau, Görlitz und Wittenberg. — In Chemnitz: Nicolaus-Apotheke, Baunzen; Stadtpoth. Zittau; Johanniskloster-Apotheke, Gräfenberg; Löwen-Apotheke, Blaues i. R.; Schloss-Apotheke, Glauchau; Mohren-Apotheke, Borna; Löwen-Apotheke; ferner Poth. zu Gölln bei Meissen, Tödten, Tharandt, Schönburg, Stolzen, Löbau, Großröhrsdorf, Königsbrück, Oberwitz, Weithain, Löben, Frankenbergs, Marienberg, Oederan, Köblitz, Rosenthal, Frauenstein, Hohenstein, Grünthal, Altdöbern, Borsdorf, Wittgensdorf, Schellenberg, Oberlungwitz, Thum u. a. Apotheken.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin SW., Kommandanturstraße 15, betreut Kassa, Zeit- und Brämengechäfte zu feulitesten Bedingungen. Erhält Auskunft über alle Wertpapiere auf Grund umfassendster Informationen. Weinen allgemein bekannten Verfahrensbericht, der die Ergebnisse der Woche und gleichzeitig die wahrscheinliche weitere Entwicklung des Börsenverkehrs an der Hand von Thatsachen objektiv bepricht, verleihe ich jeden Tag allen Interessenten gratis u. franco, ebenso meine vollständig umgearbeitete Prospekt: **Kapitals-Anlage u. Speulation in Wertpapieren** (mit besonderer Verdichtung der Prämien geschäfte, Betriebsschäfte und beschwürdetem Risiko), Coupons, Einlösung und Kontrolle aller verloßbaren Scheinen kostenfrei.

Gelesene Zeitung Deutschlands.

Berliner Tageblatt.

Nebst seinen 4 merkwürdigen Separat-Beiblättern: Illustriertes Wochblatt „U. K.“, beliebtestes Sonntagsblatt „Deutsche Volksblätter“, „Mitteilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Haushaltung“ und „Zudenkseller Wegweiser“. Bei reichem Inhalte u. geringer Preise.

die billigste deutsche Zeitung.

Abonnementpreis 5 Mk. 25 Pf. pro Quartal für alle 5 Blätter zusammen bei allen Reichs-Postanstalten. Pro Preise - Nummer gratis und franco.

Casa Italiana.



A. Marchi & Co., 31 Pragerstraße 34.

italienische Wein- u. Delicatessenhandlung, bieten stets vorzüglich: edlen rothen Tischwein, sehr zu empfehlen. **Conegliano**, à Flasche 0,90 RM., auch halbe Flaschen, pr. Stück 10 Pf. Blaue u. grüne ber. und weiß. Wein, Preis je nachdem. **Chianti**, vora. frisch. Rotwein. **Mediterrane Weine**, **Nicatico**, **Kurtwein**, bei gegen Magen, rother Süßwein. Für Kinder u. Stärkung bed. von Bersten sehr empfohlen: **Malvasia di Lipari**, süßer, fruchtiger Weißwein. Außerdem: Vorzüglichste Qualität **Olivenoöl**. Riechte Auswahl von Elixieren, Süßirükaten, Maccheroni, feinstem Tortelli, Pastas u. sc. **Billigste Preise**. Bei größter Abnahme bed. Robust. Tafelsättigung und Fruchttheile, rasiend zu Geschmack, werden sofort angefertigt.



Schilling & Walter
Inh. Petsch & Fritze,

empfehlen ihr reich sortirtes Lager von

Gaskronen, Ampeln, Laternen etc.

tum Beginn der Winter-Saison.

Reparaturen und Anfarbeiten solcher Gegenstände werden prompt und zu soliden Preisen ausgeführt.

Neuester Gas-Heizofen im Betrieb.

40 Am See 40, Hof geradezu.

Naphtol-Schwefelseife

(vaselinehaltige) von A. H. Bergmann, Waldheim 1. Et., die wirkamste aller Seifen zur Entfernung langerwieriger und lästiger Hautunreinigkeiten und zur Erzeugung einer gesunden und schönen Haut.

Keine Beichnung und keine Verberbung der Wäste, kein penetranter Geruch, keine ungewöhnliche Farbe, keine schädlichen Eigenschaften wie bei überheftigen Seifen.

Vorrätig in der Engel-Apotheke, Frauen-Apotheke, Löwen-Apotheke, Mohren-Apotheke, Salomon-Apotheke, Apotheke zum Storch und in den Drogerieabteilungen von Max Bing, Grunerstraße 5, A. W. Garret's Nach., Weißgerber, Otto Drey, Bildinger, S. Otto Friedrich, Rossmühle, Georg Hänsel, Hugo Robertin, C. G. Kappeler, Carl Lange, Herm. Koch, Altmarkt 10, Groß-Hauptstraße, Wehr-Schumann, Weingroßmärkte, Joh. Thiemius, Weinmeister, Weigel u. Joch, sowie bei Hermann Otto, König-Albertstr., Annenstr., Krebs-Schäfer, Hauptstraße, Gust. Krebschmar, Biomedizin 3 in Dresden u. Otto Friedrich, Blasewitz.

F. Schade & Co., 31 Victoriastraße 31, Dresden, empfehlen Neuheiten von Tapeten in allen Preislagen. Meist-simmer unter Abreißpreisen.

Neuheiten

eleganter reinvollener Herbst- u. Winter-

Kleiderstoffe

Broeche, Ramages

in reizenden Ausführungen, bedeutender Anbieter zu billigsten Preisen.

reinvollene halbholzene Stoffe neuesten Genres

Mit. 20, 30 u. 40 Pf. reinvollene Lamas

mitte von 20 Pf. 10 Pf. praktische Plüsch zu Jaquettes u. Mänteln

Preis von 1 Pfund zu empfehl-

Hermann Gustav

Salomon,

7 Scheffelstraße 7.

Garnituren

in Stühle und Klavi., sowie ganze Zimmersitzungen gut und billig! Ausfallentgelte 2. pt.

großes Lager

von der vollen

Lamas

liest in dieser Saison eine enorme Auswahl der modernen Modelle zu Jackchen, Mergen, Hans- und Straßenkleidern.

Mit. 100, 110, 120, 130 Pf.

garantiert reinvollene

Ware.

Mit. 180, 200, 220, 250, 265 Pf.

alle Kleidungsstücke in den besten und elegantesten Materialien in Cheviot, Panama, Céper, Jacquard, Reineur- und Imperial-Panam.

Nur

Gewandhausstraße,

Café français,

Eckhaus der Waisenhausstraße, dicht am Georgplatz.

Robert Böhme jun.

Reinvollene

Gerae

Kleiderstoffe

empfehl zu Rabattpreisen

B. Zill,

Steistrasse 15, 1. Etage.

Vertrag. Herren- u. Damen- Kleider, Bettw. Wäsche

zum 1. Kribbel. Balustr. 50.

Tannin-Balsam-Seife

von Frau Caroline Hülsberg, Berlin, gegen Hautrauheiten aller Art, empfehl.

Georg Hänsel, Dresden, Struvestraße.

Sehrath v. 2000 - 500.000 Dör. hergestellt man durch Benutzung des "Familien-Journals", Berlin, Friedericht, 218, Berndt, verschlossen. Retourpost 65 Pf. erbeten, für Damen gratis.

Damentuch,

prima Qualität, in modernen Farben, für elegantes Herbst- u. Winterkleid. — Lamu und gewebte Kopftücher zu Dienst- und Dienstleidern verfertigt in deutscher Petersah. zu Rabattpreisen. Proben franco.

Hermann Bewier, Semmerfeld.

Mdg. u. Scheibenengewehre, neu und gebraucht, Hinter- und Vorblader, Büchsen, Revolver, Säbel, Hirschjäger u. s. m. dient bei

Wilh. Böhl, Stützstraße 14

PATENTE

ON WOLLE DRESDEN

Patent- und Techn. Bureau.

100 Liter Milch

sofort abzugeben. Prei. unter 100. in die Expedition d. M. erbeten.

Man prüfe das

"Verbesserte Wiener Kraftspulver"

welches alter Nebelkugel durch große Wollgerippe und hohen Rückenwert weit übertrifft. zu haben bei C. Reich's Nachfl., Kleidergruppenladen, Ede der Kleiderabteilung, und bei Herren Weigel & Joch, Martinstr. 26. Dovots nach ausswärts werden vergeben.

Möbel,

neu u. geb., in gr. Auswahl, edl. und einfach, Sofas, Sesselarten, Bettstellen, Matratzen, zu Einrichtungen und Ausstattungen, solid u. billig, zu verkaufen Moritzstraße 4, 2. Etage.

Gute

Herren-

Brochees, Ramages

in reizenden Ausführungen, bedeutender Anbieter zu billigen Preisen.

reinvollene halbholzene

Stoffe neuesten Genres

Mit. 20, 30 u. 40 Pf.

reinvollene Lamas

mitte von 20 Pf. 10 Pf.

praktische Plüsch zu Jaquettes u. Mänteln

Preis von 1 Pfund zu empfehl-

Hermann Gustav

Salomon,

7 Scheffelstraße 7.

Garnituren

in Stühle und Klavi., sowie ganze Zimmersitzungen gut und billig! Ausfallentgelte 2. pt.

großes Lager

von der vollen

Lamas

liest in dieser Saison eine enorme

Auswahl der modernen Modelle

zu Jackchen, Mergen, Hans-

und Straßenkleidern.

Mit. 100, 110, 120, 130 Pf.

garantiert reinvollene

Ware.

Mit. 180, 200, 220, 250, 265 Pf.

alle Kleidungsstücke in den besten

und elegantesten Materialien in

Cheviot, Panama, Céper,

Jacquard, Reineur- und

Imperial-Panam.

Nur

Gewandhausstraße,

Café français,

Eckhaus der Waisenhausstraße,

dicht am Georgplatz.

Robert Böhme jun.

Reinvollene

Gerae

Kleiderstoffe

empfehl zu Rabattpreisen

B. Zill,

Steistrasse 15, 1. Etage.

Vertrag. Herren- u. Damen- Kleider, Bettw. Wäsche

zum 1. Kribbel. Balustr. 50.

Ein gebildet, gußtauter, asteinkiesender Mann,

noch in den besten Jahren und mit einem nachweislich geschäftlichen Einkommen von ca. 50.000 Mark, wünscht sich

zu verheirathen.

Damen, die hierzu geeignet und ebenfalls sehr vermögend sind, wollen gütigst ihre Adressen unter

Blätte II. 2140 an Haasen- Stein und Vogler in Berlin verlohen. Retourpost 65 Pf. erbeten, für Damen gratis.

Damentuch,

prima Qualität, in modernen Farben, für elegantes Herbst- u. Winterkleid. — Lamu und gewebte Kopftücher zu Dienst- und Dienstleidern verfertigt in deutscher Petersah. zu Rabattpreisen. Proben franco.

Hermann Bewier, Semmerfeld.

150 Briefmarken für 1 Mk. alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

alle garantirt echt, z. B. Kanada, Cap, Indien, Chili, Java, Britisch-Australien, Sardin., Numidien, Spanien, etc. etc.

150 Briefmarken für 1 Mk.

Sonntag den 28. September 1884

Tuchwaaren.

Neuheiten in feinen

Tuchen, Buckskins und Ueberzieher-Stoffen

empfiehlt in grossen, reichen Sortimenten

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22

(Ecke der Margarethenstrasse)

DresdnerBank.

Kapital: 36 Millionen Reichsmark.

Dresden. Berlin.

Check- und Depositen-Verkehr.

Wir eröffnen Check- und Depositen-Conten unter nachstehenden Bedingungen:

Die Conten sind provisoriisch.

Einlagen können geleistet werden entweder durch Barzahlung oder durch Übertrag von anderen Conten. Die betreffenden Regulative werden an unseren Kassen aufgezeigt.

Die Disposition über Guthaben erfolgt durch Checks oder durch Zahlungen gegen Rechnungsbuch in beliebigen Beträgen.

Bei Anläufen von Effecten, welche durch Vermittlung der Bank aus dem Depositen-Guthaben erfolgen, pflegt dieselbe der Einhaltung der bedungenen Kündigung abzusehen.

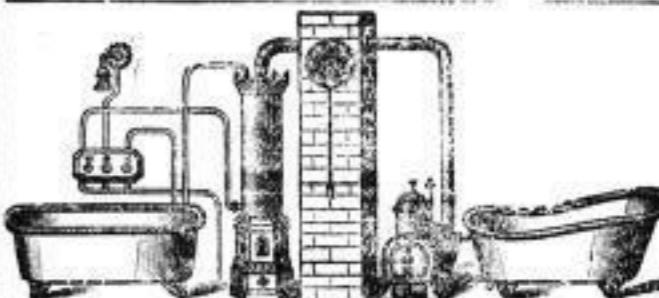
Einzahlungen und Auszahlungen in Berlin werden seitens der Bank durch ihr Berliner Institut, Französische Straße 33, kostenfrei bewirkt.

Wechseldomänie werden aus dem Depositen-Guthaben spesenfrei eingelöst, vorausgesetzt, dass das Conto stets einen Saldo von mindestens Mark 300 aufweist.

Wir besitzen den Aus- und Verkauf von börsengängigen Wertpapieren und Geldsätzen, die spesenfrei Einlösung von Coupons, Dividenden-scheinen, gelösten Stücken etc. etc. und überlassen unseren Auftraggebern Wechsel auf ausländische Plätze, Accreditive etc. etc., alles zu den jeweiligen Börsennotizen und unter billiger Provisionserziehung. Die sich aus diesen Geschäften zu Gunsten oder Lasten des Conto-Inhabers ergebenden Beträge können durch Übertrag resp. durch Disposition mittels Check regulirt werden.

Dresden, August 1884.

Dresdner Bank.



Bade - Einrichtungen

in solidärer Ausführung und zu reellen Preisen empfiehlt

Friedr. Lange, Königl. Hofklemperer,

Hauptstrasse 4, gegenüber dem Rathause.

5 Gattungen steht zur Ansicht.

aller Länder u. event. deren Verwertung bejorgt

C. Kessler, Pat.-u. techn. Bureau, Berlin SW.

Königgräberstraße 47. Ausführliche Prospekte gratis.

Schweich'sche Uhrketten, auch Goldcompositions-Uhrketten

genannt, verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Preis- und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabriziert wird, mit vollem Rechte. Schweich'sche Uhrenketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern geertigt werden, überhaupt nicht von edlem Gold zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswerth empfehle ich in reicher Auswahl: Herren- und Damen-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Fobliers von 2 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. an, Broschen mit Ohrringen von 2 M. an, Kreuze von 75 Pf. an, Uhrschlüssel Stück 50 Pf. Monatskettenköpfe Pant 40 Pf., Chemickettenköpfe Stück 15 Pf., Siegeringe von 1 M. 50 Pf. an, Trouringe von 1 M. 50 Pf. an, aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie. Wiederverkäufern steht wie bekannt billige Grosz-Preise.

Ernst Zscheile

Dresden, 9 Seestrasse 9,

Depot
der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères
in Paris.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint im nächsten Quartal unverändert wie bisher 12 Mal in der Woche und unter unveränderten Abonnements-Bedingungen. Unsere Zeitung ist das älteste Finanzblatt Berlins, und hat sich im Laufe von 27 Jahren zu dem bedeutendsten, umfangreichsten und vertraulichsten Finanzstellen und volkswirtschaftlichen Organ der Reichshauptstadt ausgebildet.

Die Zeitung erscheint in einer **Morgen-** und einer **Abend-Ausgabe**, von denen die letztere über alle Vorgänge, auf dem Gebiet der inneren und äußeren Politik, über alle interessanten Ereignisse des künstlerischen, literarischen und sozialen Lebens berichtet, die ausführlichsten Parlaments-Berichte liefert und überbaut alles dazwischen liegende, was man von einer großen politischen Zeitung fordern darf. Die Abend-Ausgabe ist vornehmlich dem Handel, der Industrie, der Würde und der Volkswirtschaft im Allgemeinen gewidmet, und zeichnet sich durch scharfe, gewissenhafte und objektive Berichterstattung auf diesem Weibe aus, verweicht zugleich aber auch alle politischen Nachrichten, welche einen Einschlag auf die finanziellen Verhältnisse ausüben gespielt sind.

Auch unter umfangreicher **Insetaten-Theil** gewinnt dadurch allgemeinen Interesse, dass unsere Zeitung für fast sämtliche deutschen Aktion-Unternehmungen offizielles Publizations-Organ ist und die Mehrzahl der deutschen Gerichte die auf Firmen-Registrierungen, Auktions-Eröffnungen, verlorene Güter etc. bezüglichen Bekanntmachungen durch die Berliner Börsen-Zeitung erliegen.

Zahlreiche Beilagen, welche speziell für das am Börsen betriebene Bibliothek bestimmt sind, vervollständigen den reichen Inhalt der Zeitung. Auch alle aus geschriebenen **Submissionsbüchern**, wie die Namen von **Speditionsfirmen**, nach den Orten ihres Domizils geordnet, werden allwöchentlich in einer besondren Beilage zusammenge stellt.

Bekanntmachungen nehmen alle Postanstalten, Zeitungs-Spediteure und die Expedition der Zeitung an.

Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Grünwald & Kozminski

Altstadt:
3 Marien-Strasse
Antonplatz

Dresden.

Neustadt:
15 Haupt-Strasse 15Specialität für wollene und baumwollene Tricotagen,
Fabrikation von Strumpfwaaren und Fantasyartikeln.

Fabrik-Niederlage Normal-Tricot-Unterkleider

für Herren, Damen und Kinder, nach Prof. Dr. Jäger, in nur soliden Qualitäten
unter Garantie für reine Schafwolle, in natursährigen, giftfreien und
waschechten Farben.Täglicher Eingang von Neuheiten
in Tailletüchern, Kopftüchern, Shawls, Aragen etc.
aus Mohairgarn, Blüscher, Chenille und Seide.

Tricot-Tailen

für Damen und Mädchen in den neuesten Farben, auf Wunsch Ausfertigung nach Maß, das Stück
schon von 4 Mark an.

Corsets

(garantiert gut liegende Riegel) in allen Preislagen.

Grosses Lager in wollenen Strickgarnen und Tapisserie-
Wollen in bekannt besten Qualitäten.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich heute das seit 25 Jahren unter der Firma

A. Peltier
sonst J. Traug. Schöne
Galeriestrasse 6

bestehende

Porzellan- und Steingut-Geschäft en gros & en detail

an den Kaufmann Herrn **Georg Brähmer** ohne Activa und Passiva künftig abgetreten habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtend **Ottile verw. Peltier.**

In Bezugnahme auf vorstehendes Circular zeige ich ergebenst an, dass ich das von Frau **Ottile verw. Peltier**, hier, künftig übernommenen

Porzellan- und Steingut-Geschäft en gros & en detail

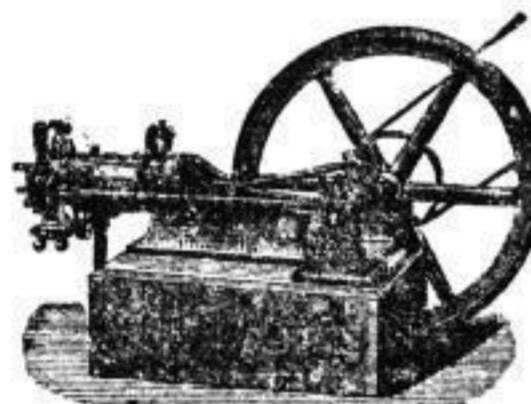
unter der Firma

A. Peltier
(Inh. G. Brähmer)

in unveränderter Weise fortführen und jederzeit bestrebt sein werde, mir durch reelle und prompte Bedienung das vollste Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten.

Ich bitte, mich mit recht zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen und empfehle mich mit Hochachtung

Dresden, September 1894 **Georg Brähmer.**

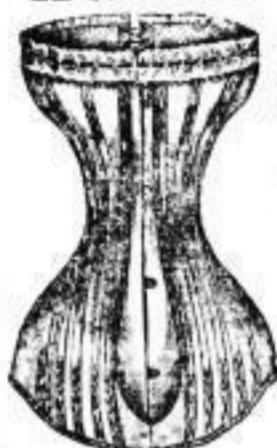


Otto's neuen Motor.

horizontale, geräuschofreie Gas Kraft-Maschine, die neueste und billigste Betriebsmaschine für Industrielle und Gewerbetreibende liefert.

H. Berk.
Civil-Ingenieur in Chemnitz.
Vertreter d. Gasmotorenfabrik Deutz.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Corset-Fabrik Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.



ständiges Sortiment von circa 200 verschiedenen, jedem Anforderungen entsprechenden Corsets, in garantirter haltbarer Ware und tödelloser Bindung. Stück von 50 Pf. bis 50 Mark, 44–100 Centimeter weit, von Tressl, Satin, Wollstoffen und seidinem Atlas.

Kinder-Corsets, Geradehalter, Faulenzer, Umstands-, Corsets, Corsets nach Maß in wenigen Tagen. Umtausch und Rücknahme bereitwillig. Reparaturen und Wasche schnell und billig. Aufträge nach außerhalb (Menge der Taille) prompt gegen Rücknahme.

Tournüren

in allen aufkommenden Neuheiten.

Anprobieren in's Haus in erwünscht grösster Auswahl.

Max Hoffmann,
Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.



Das „Deutsche Tageblatt“ ist eines der größten und bestunterrichteten Berliner Blätter.

Das „Deutsche Tageblatt“ ist völlig unabhängig, aber es unterstützt die Regierung und die mit derselben gebundenen Parteien, soweit dieselben das nationale und konservative Interesse vorstellen.

Das „Deutsche Tageblatt“ kämpft für alles, was das Handwerk und die ehrliche Arbeit fördert, für Erhaltung der Landwirtschaft, für ein Hand in Hand gehende Industrie mit der Landwirtschaft, für einen Hanseat, womit dieselbe national ist und neue Wege eröffnet. — Täglich erscheint, 5 M. 40 Pf. pro Quartal.

Das „Deutsche Tageblatt“ ist ein Lieblingsergan der Armee und ein gern gelesener Blatt in allen Kreisen, in denen die Parole gilt: Nationale Wehr, sozialer Frieden, gesunder Fortschritt. Der Unterhaltungs- und lokale Teil des „Deutschen Tageblatts“ sind ebenso reichhaltig wie original. — Die illustrierte Sonntags-Beilage des „Deutschen Tageblatts“ wird nach außenwärts bereits am Freitag vertrieben. Der Abonnementpreis beträgt nur 5 M. 40 Pf. pro Quartal.

Abonnate haben bei der weiten Verbreitung des „Deutschen Tageblatts“ — 15.000 Auslage — die größte Wirkung.

Köller's Institut

für
Lanz und seinen gesellschaftlichen Umgang beginnt mit Anfang Oktober seine lärmvolle Sitzung
jeden Sonnabend Reunion. Anmeldungen Görkestraße 3, part.

A. & R. Köller, Königl. Hof-Ornamenteister.

Wormser Brauer-Akademie.

Am 1. November beginnt der Winter-Cursus. Aufenthalt ertheilt und Anmeldungen nimmt entgegen.

Die Direction: Dr. Schneider.



Mayfahrt's neue Pat.-Dreschmaschine
hat sich vorsichtig bemüht, ist eine wichtige Erfindung für die Landwirtschaft, weil sie bei spätnem Betrieb das Getreide vollständig reinigt, gerades Stroh lieiert und kaum mehr kostet als eine sonstige gewöhnliche Dreschmaschine. Für Mäher- od. Dauerkraft extra starke Ausführung mit doppelsem Wind. Über 100 Stück in Betrieb; lobende Zeugnisse von allen Behörden.

Ph. Mayfahrt & Comp.,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Düsseldorf a. Rh.

Friseur-Geschäft



mit eleganten
separaten Salons



Scheitel, Toupet
und
Perrücken
neuester Erfindung,
naturgetreu u. festsetzend
in vorzügl. Ausführung.

für
Damen u. Herren
bei aufmerksamer, sach-
gewisser Bedienung sowie
höchster Proprietät
empfohlen

Parfümerien
u. Toilette-Artikel,
Kämme, Bürsten,
Wasch- u. Badeschwämme
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Leo Bohlus, Coiffeur,
Kaufhaus, Laden 11.

Die Kornbranntwein-, Liqueur- und Spirituosen-Fabrik

von
A. L. Fuchs,

Dresden-Neustadt, Am Markt,

empfiehlt
echte reine Kornbranntweine,
à M. 25, M. 30, M. 40 per 100 Liter,
echten Nordhäuser Korn,
à M. 35, M. 40, M. 45 per 100 Liter,
echten Dresden Getreide-Klimml,
à M. 80 per 100 Liter,
reine destillirte Branntweine,
à M. 40, M. 50, M. 60 per 100 Liter,
alle Sorten feine Tafel-Liqueure,
à M. 90, M. 120, M. 200 per 100 Liter,
echten Rum, Arne, Cognac
in nur besten Qualitäten, zu billigsten Preisen.

Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.
Gegen Gasse 10 Prozent Rabatt extra.

Bier-Druck-Apparate

in einfacher und eleganter Ausstattung, mit Pump, Sodensäure-
und Wasserdruck-Anordnung, empfiehlt

Gustav Boden,
Pillnitzerstrasse 16 und 17.

Düsseldorfer

vorzüglichste und allgemein beliebte
Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-,
Vanille-, Thee-, Orangen-, Sherry-,
Schlummer-, Arac-, Portwein-, Royal-,
Rum- u. Rothwein-Punsch-Essenzen

Alex. Frank in Köln, 14 Georgplatz,
von Düsseldorf: Berger, Alice 2 A,
überall in den ersten Geschäften der Stände vorrathbar, werden zur
gefälligen Abnahme breitens empfohlen.

Hörder Bergwerks- u. Hüttenverein in Hörde in Westfalen

empfiehlt seine

Schniedestücke
aus Bessemerstahl, Martinstahl oder
Flusseisen.

Echt Haarlemer Blumen-Zwiebeln,

als: Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Ta-

cetten in Sorten und Nummern empfiehlt

Arthur Bernhard, Neustadt, am Markt 5.

Kölschenbroda-Niederlößnitz

Villen-Colonie im Elbhale zwischen Dresden und Meißen.

Zuverlässiger und kostengünstiger Nachweis von verlässlichem

Grundbesitz und von Mietsh. Wohnungen durch das Bureau des

gemeinnützigen Vereins: Weißeritzstrasse 7.

Kinder,
denen man die Sub-
stanz mit Zusatz von
Timpe's Kindernahr.
reicht, gedeih. blühend.
Vanglär, vorsichtige
Fröliche. Manversuche!

Engros-Lager bei Rich. Ziller,
Bauernhausstr. 17 und Ecke aus
Georgplatz; Altmarkt 10: Herm.
Mod.; Annenstrasse 2: Bernhard
Wolf; Annenstrasse 10: Richard
Hofmann; Annenstrasse 14: Engel-
Apotheke; Biomarkt 4: Otto
Köhler; Diagonalschuldenplatz 10
A. Wolf; zum. Otto Schlesier;
Greibergerstrasse 5: Frieder. Frieder-
Kochholzer; Friederstrasse 47:
Johannes Raabe; Grunewaldstrasse
5: Max Bina; Güterbahnhof-
strasse 22: Friedrich Wollmann;
Holzmarktstrasse 2: Emil Kübler;
Johannestr. 14 und 15: Wolkens-
Apotheke; Augustenstrasse 27:
Baumgartenstrasse 9: Albrecht
Schäfer; Augustenstrasse 31: Frieder-
Kochholzer; Königsbrücke-
strasse 70: Otto Frieder; am
Markt 3: Schwartze-Apotheke; am
Markt 3: Woldemar Höhnel;
Worbsburgstrasse 31: Moritz
Engert; Marstallstrasse 34:
Reinhold Wolf; Marstall-
strasse 35: Dr. A. Schmidt; Mar-
stallstrasse 1 b: Gustav Wendel;
Marstallstrasse 26: Weigel u. Zeb;
Marstallstrasse 41: Th. Voigt;
Pillnitzerstrasse 70: Spaltbeck u.
Bülow; Pragerstrasse 2: Georg
Bannmann; Pragerstrasse 28: C.
A. V. Schmidt Kochholzer; große
Wauersiedegasse 31: Gust. Reid-
holz; Kochholzer; Pillnitzerstrasse 5:
Albert-Apotheke; Rothenstrasse 59:
Julius Kübler; Schloßstrasse 15:
Frieder. Kochholzer; Schloßstrasse 9:
Paul Schwartze; Pillnitzerstrasse
7: Georg Horn; Waisenhaus-
strasse 17: Michael Kübler; Siegel-
strasse 2: Oskar Schröder Koch-
holzer; Waisenstr. 1: Richard Kübler;
Rothenstrasse 1: Kübler; Kübler;
Kochholzer; Kübler; Kübler; Kübler;

Alle Sorten Farben

zum Selbstfarben von Le-
inen, Wolle u. s. w. sowie

Oelfarben,

Paste und Pinsel empf.

Max Bing,

5 Grunerstrasse 5.

29. Filzhüte 29.

für Herren, Damen, Mädchen u.
Knaben, Neuheiten, Fabrikware.

Reparaturen.

Glockenhu und Mantelstöbel empfiehlt

F. Riedel,

29 Scheffelstrasse 29.

Unter Verhüllung u.
ohne Aufsch. m. auch breitlich

in 3–4 Tagen frisch entl. Ge-
schlechts, Frauen u. Haar-
fräulein, sowie Schwangerschaft.

aber Art gründl. u. ohne Nachtheil

geheilt durch d. vom Staate
approbierten Spec. Arzt

Dr. med. Meyer in B. Ilin.

Kronen-Straße Nr. 36.

2 Tr. 12 bis 2 Uhr. Besuchet
s. vorm. Röte in sehr kurzer Zeit

In allen Drogerie-, Kolonial-, Material- u. Eisenwaren-Handlungen ist zu haben:
Doppelt geschlemmtes Silicium,
anerkannt bestes Putzpulver
für Haus, Gewerbe und Industrie.
Bereitlich geziert.

Anwendbar auf alle Metalle und zum Putzen von Glasscheiben.
Ein Paket kostet den Jahresbedarf einer größeren Haushaltung.
Handlungen, welche noch kein Lager besitzen, werden gebeten, sobald mit mir in Verbindung zu stehen.

Allgemein für den Engros-Verkauf:
Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

Gebrüder Leder's Aromatische Windorseife

ganz besonders Damen u. Kindern
mit zartem Teint
als vorzüglichstes Waschmittel.

Diese nach wissenschaftlichen Grundsätzen überaus sorgfältig
kombinierte Badeseife, aus einem sehr milden Öl ohne schädliche Zusätze hergestellt, nimmt, besonders durch den geringen Gehalt an Alkalien und somit gegen rauhe und trockne, ausgeprägte Haut
überaus vorsichtig wendend, unter allen derzeitigen Toilette-Art-
seifen den ersten Rang ein. Sie verleiht der Haut ungewöhnliche
Gesundheit, Schönheit und Geschmeidigkeit.

Im Paketen von 8 Stück — 1/2 Kilo à 1 Mark.

Weigel & Zeeh,
Nr. 26 Marienstrasse Nr. 26,
Drogerie zur Laterne.



Wäsche-Gardinen

Negligé- u.
Wäsche-Stoffe,
Weiß-Ware u.

L. Epstein.
Dresden-N.
13 Hauptstr. 13.

Die Firma L. Epstein hat das
Prinzip, durch rasche
Kassansatz und strengste
Rechtlichkeit alle Waren-
gattungen in bester Aus-
führung zu billigen Preisen
zu liefern.

Preis-Katalog gratis
franko!

Fabrik und Lager

Spiegeln und Spiegelglas.

An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Ferd. Hillmann Söhne
DRESDEN, 38 Pragerstrasse 38.
Haupt's Lehr-Institut

Tourmire und Tanz
für Söhne und Töchter gebildeter Stände
Hotel Kaiserhof und Hauptstrasse 10. I.

Begins ab 1. August Monat den 6. October.
Bewerber zu entrichten und Anmeldungen erbeten Haupt-
strasse 10. I. Etage. Beschildert zu vereidigen 11—6 Uhr.
C. Haupt.

Elektrische Anlagen.

Empfohlen durch Edison, Boenigk nach Siemens &
Giesecke, Anwendung von Centralstellen zur Beleuchtung ganzer
Gebäude und Staatsbahnen, als auch einzelner Einrichtungen.
Preise und generelle Anschläge gratis. Spezielle Ausführungen,
Anschläge, Zeichnungen und Rentabilitätsberechnungen nach den
Normen des Vereins deutscher Ingenieure.

Die Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig.

Fr. Horst Tittel,
Erste Dresdner Eisen-
Möbel-Fabrik,
Georgplatz 1,
vis-à-vis
Café français.

Unser Lager eleganter und praktischer Knaben-Anzüge

Ist für den Herbst und Winter reichlich sortirt und
empfohlen wir dasselbe zu bekannt billigen Preisen.

Praktische
Schul-Anzüge
und doppelgezwirnte Stoffen
von 10—20 Mark.

Jünglings-
Anzüge
aus dunkelblau- oder olivfarb.
Stoffen von 20—30 M.

Studenten-
Anzüge
aus engl. Cheviot oder kann.
garstoffen von 30—45 M.

Knaben-Paletots, Mäntel, Beinkleider,
Joppen etc. für jedes Alter.
bis zur Männergröße,

in grösster Auswahl, zu billigen Preisen. Bestellungen nach
Vorwerken vorbehaltlich und elegant ausgeführt.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestraße Ecke der Frauenstr.
Magazin zur Erler-Zeitung.

Webergasse 1. erste Etage,
Seestrasse-Ecke,
Eingang der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.

Tricot-Taissen

in allen Farben und Ausführungen. Sonderbar beliebt
und Arrangement mit Soutache und Hercules-
Borde. Preise billigst.

Siegfried Schlesinger.

Auswahlbestellungen auf Wunsch bereitwilligst.

Empfehlenswerthe Neuheit!
Bronze-Malerei
auf Sammet

empfohlen seien
Anfänge zu Schoner, Tischborden,
Lambrequins, Schreibmappen,
Sachets, Untersetter, Kaffeewärmere,
Schuhe etc.

Diese durch prächtigen Farbeneffekt, leichte
Ausführung und gute Haltbarkeit der Farben sich
auszeichnende Neuheit, darf unter den zahl-
reichen erschienenen Weinhandschriften zweifellos einen hervorragenden Rang einnehmen.

C. G. Heinrich,
Grunerstr. 1b, nächst dem Pirnaischen
Platz,
Tapisserie-Manufaktur.

Alleinige Niederlage
der Schumann'schen
Patent-Hohlglas-

Reflector.

Schilling & Walter,

Ihre: Pletsch & Fritze.

40 Am See 40, Hof verdeckt.

Gentleman.

Nr. 31.

Julius Krüger, Reithallenstr.
Nr. 31.

Reithallenstr.

Nr. 31.

Gentleman.

Spiegeln in allen Größen,

Einrahmung von Bildern. Neuvergoldung von Spiegeln

und Bilderrahmen.

Versand nach auswärts preum.

Mad. M. Pecci-Wilhelmi

announce ses
Cours de danse.
Cours pour jeunes demoiselles, pour jeunes gens, pour
enfants, leçons privées tant chez elle, que hors la maison.
12 Carolastrasse.

Dresdner Witzableitter.

Dieser reich und elegant aus-
gestattete, sabelhaft billige Blatt
ist das einzige illustre Wig-
blatt Sachsen nach Art des
"Kladderadatsch". Bestellungen
nehmen alle Postanstalten für nur
60 Pf. pro Quartal entgegen.
Am Dresden abonnieren man außer-
dem noch in den Auktions-Gesellschaften
Büttnerstraße 27 und Neustadt
Strasse 26, 1. bei W. Winter.

Einzelne Nummera
kosten 10 Pfennige.
zu haben
bei allen Colporteurern.

KRONPRINZESSIN TRIESTER,
STEFANIE QUELLE, Goldene Medaille.
KRONDORFER
SAUERDRUHN
Kohlensäuresäures natürliches Tafelwasser.
Bewahrt gegen Leiden der Klima-Organen und des Magens.
Brunnenunterhaltung KAWL & C° Kronstadt bei Karlsbad.

Zu beziehen durch die Dresdner Filiale Kaulbachstrasse 10, sowie
alle Mineralwasser führende Handlungen, Hotels, Restaurants etc.

Tanz-Unterricht.

An meinem Tanzlehrinstitut, Bach's Etablissement, König-
strasse 8, beginnen die Unterrichtsstunden.

Donnerstag den 2. October 1884.
Anmeldungen im Institut, Heinrichstrasse 7, 1. Etage.

Ernst Dietze, Ballettmeister,
Lehrer am Königl. Konzertatorium.

Pädagogium Lahn bei Hirschberg i. Schl.

Beginn des Wintersemesters 7. October; Lehrziel: Prima
d. Gymnas. u. d. Real-Schule, sowie Vorbereitung z. ein-
zelw. Willigen-Militärdienst. Die Anzahl. Zeiten bis inkl.
Oder: Secunda, ist völlig geschlossen. Internat. Nur
moralisch gute Schüler finden Aufnahme. Projekte, Re-
isen und Redensäfteberichte d. d. Dirigenten Pastor Dr.
Pfeiffer.

Für Damen.

Unterschiede empfiehlt ihr Lehrinstitut der Damenschneiderin
für Schnitttechnik und Zuschneidekunst. Die besten Empfehlungen
sind in Seite.

Ida Rost,
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin,
42 Markgrafenstrasse 12.

Prämier: **Zur Jagd!** Prämier:
I. Preis.
II. Preis.
III. Preis.

Empfiehlt ihre Spezialitäten, als: Joppen u. Blousen,
von edlen Stoffen, Seiden und anderen Stoffen. Auf Wunsch auch
waffendienst.

Gustav Schütte, Schneidermeister,
5 grosse Brüdergasse 5.

Alteste und bestrenommeste

Tanz-Lehranstalt,

Landhausstrasse 7, 1. Etage.

Dienstag den 7. October beginnt ein neuer Kursus.—
Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen
wie eingegen Landhausstrasse 7.

Bertha und Julius Schreiber.

Hermann Hänsel,
Gärtner u. Wagenbauer, Schäferstr. 5.

empfiehlt eine Auswahl
einer eleganten Wagen in
soliden Stoffen unter Garantie.
Außerdem wenig
gebrauchte Landauer, Halb-
halle, Landauet, Amer-
caud u. Trotzchen billigst.

Piano-Fabrik H. Ullrich,

Pirnaischestr. 45, vis-à-vis Braun's Hotel,
enthalt Pianinos, polierte Bauart und neueste Konstruktionen
unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

Sensationelle Neuheit.

Hoff's Universal-Bücherträger.

Bei gefüllt mit
der Silbernen
Medaille auf der
Gymnast. u. Andere
Art. Ausbildung in
Deutschland 1881.

Gelegentlich geöffnet.
Der Universal-Bücherträger ist in solidester Aus-
führung in den meisten Waren, Galanterie und Zubehör-
warenhandlungen in folgenden Preisen zu haben:

Mr. 114 für Kunden (ohne Bandgriff) à M. 3,00.

Mr. 116 für Kunden (mit Bandgriff) à M. 3,50.

Reine Ruhm mit umfangreichen 1 M. nicht.

Augenlose Ausstattung entsprechend teurer. Nur mo-
glicherweise billiger durch Ansehen von

5. Wolff, Etzlers, Schulgasse 1.

Gelegentlich geöffnet.

Empfiehlt mein Lager fertige Decken,

Blousen, Paletots, Wettermäntel, und
Schlafzimme und besten Vorhängen, wahrscheinl.
von 60 Pf. Matratze.

Gute, Blauen,

Gamaschen, sämtliche Jagdzubehör,

und Munition zu billigen seltenen Preisen.

H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Verwandt nach außenhalb, Anstellung nach Wahl

empfiehlt mein Lager fertige Decken,

Blousen, Paletots, Wettermäntel, und
Schlafzimme und besten Vorhängen, wahrscheinl.

von 60 Pf. Matratze.

Gute, Blauen,

Gamaschen, sämtliche Jagdzubehör,

und Munition zu billigen seltenen Preisen.

H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Verwandt nach außenhalb, Anstellung nach Wahl

empfiehlt mein Lager fertige Decken,

Blousen, Paletots, Wettermäntel, und
Schlafzimme und besten Vorhängen, wahrscheinl.

von 60 Pf. Matratze.

Gute, Blauen,

Gamaschen, sämtliche Jagdzubehör,

und Munition zu billigen seltenen Preisen.

H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Verwandt nach außenhalb, Anstellung nach Wahl

empfiehlt mein Lager fertige Decken,

Blousen, Paletots, Wettermäntel, und
Schlafzimme und besten Vorhängen, wahrscheinl.

von 60 Pf. Matratze.

Gute, Blauen,

Gamaschen, sämtliche Jagdzubehör,

und Munition zu billigen seltenen Preisen.

H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Verwandt nach außenhalb, Anstellung nach Wahl

empfiehlt mein Lager fertige Decken,

Blousen, Paletots, Wettermäntel, und
Schlafzimme und besten Vor

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 24 — Dresden — Freiberger Platz 24.

Manufaktur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, Wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Tischwäsche, Schürzen, Unterröcke, Spitzen, Tricotagen, Fahnen.

Das Etablissement Robert Bernhardt bringt seiner Kundschafft zur Kenntniß, daß nunmehr

die sämtlichen Neuheiten

von

Kleiderstoffen

für Herbst und Winter

vollzählig eingetroffen und zum Verkauf ausgestellt sind.

Die Vielseitigkeit der Artikel, welche für diese Saison von der Mode zu gleicher Zeit beliebt wird, war für das Etablissement maßgebend zur Beschaffung so zahlreicher Sortimente, wie sie größer noch niemals dagewesen sind.

Glatte einfarbige Kleiderstoffe, einfachbreit und doppeltbreit (Crêpe, Serge, Croisé, Cachemir, Soleil, Armure),

Glatte zweifarbiges (changeant) Kleiderstoffe, einfachbreit und doppeltbreit (Crêpe, Croisé, Ottoman, Satin),

Weich-wollene Melange Kleiderstoffe, beige- und tuchartige Gewebe,
Hart-wollene Cheviot, sogenannte **Bison-Stoffe**, grosse Neuheit,

Glatte Damentuch,

Brochirte Kleiderstoffe in Lüstre, Halbwolle und reiner Wolle, einfachbreit und doppeltbreit, in
verschiedlichen Variationen, Blumen-, Würfel- und Fantasie-Mustern,

Carrire Kleiderstoffe, die auch für die neue Saison immer wieder viel getragen werden, in neuen,
bildschönen Mustern.

Für Kleiderstoff-Besitz und ganze Taissen:

Wollene Stoffe mit Plüschtupfen und Frisé-Gewebe (hochelegant!)

Seidene und haloseidene brochirte Stoffe in ausserordentlich effectvollen Mustern.

Brochirte Sammete, einfarbig und zweifarbig, für alle Kleiderfarben,

Glatte Krimmer in allen Kleiderfarben, grösste Neuheit für Besatz,

Glatter Plüscht und Sammet in grossem Farben-Sortiment.

Die Verkaufs-Preise sind sämtlich äusserst calculirt,
billig und fest!

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 24, Dresden, Freiberger Platz 24.

Verzeichnis der Encyclopädischen Bibliothek

Meyers populäre Sachlexika

(Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig).

Für die Abonnenten der „Dresdner Nachrichten“ zur Hälfte des Ladenpreises, soweit die erworbenen Exemplare reichen.

(Siehe die Anzeige auf der ersten Seite unserer heutigen Nummer.)

- I. Staatslexikon von Dr. jur. R. Schmid. Handbuch für jeden Staatsbürger zur Kenntnis des öffentlichen Rechts und des Staatslebens aller Länder, insbesondere des Deutschen Reichs. 6800 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 3,00.
- II. Militärlexikon von J. L. Gasser. Orl. preuß. Hauptmann. Deerns und Marine aller Länder mit der Verstärkung des Deutschen Reichs. Waffen- u. Heerwesen, Taktik u. Vermöntung. 3840 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 4,00 = nur M. 2,00.
- III. Handels- und Gewerberedest für den Kaufmann und Gewerbetreibenden von Dr. jur. A. Vöhrer. Schriften der Handels- u. Gewerbeschamber in Jitau. 5880 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 2,75.
- IV. Handelsgeographie von Dr. R. C. Jung. Handels- u. Industriewirtschaft aller Staaten, mit Ausführungen über Aus- und Einführung, Produktion und Konsumtion usw. 664 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 2,75.
- V. Theologie und Kirchenwesen von Dr. Holzmann und Dr. Höppel. Professoren an der Universität Straßburg. Geschichte und Kritik, Verfassung, Bräuche, Rechte, Sitten u. Orden der christlichen Kirche u. des Bischofsats aus den überlieferten Religionsgeschichtlichen. 728 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 7,00 = nur M. 3,75.
- VI. Allgemeine Weltgeschichte von Dr. R. Hermann. Die historischen Begebenheiten und Personen aller Zeiten und Völker, mit besonderer Verstärkung der Menschheit. 7100 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 7,00 = nur M. 3,75.
- VII. Deutsche Geschichte von Dr. C. Prokesch. Die Völker, Länder, historischen Personen und Ereignisse Deutschlands mit Einschluß der germanischen Stämme, Österreichs, Burgunds, der Niederlande und der Schweiz bis zu ihrer Auflösung. 488 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 2,50.
- VIII. Geschichte des Altertums und alte Geographie von Dr. Heuer. Geister. Die historischen Perioden, Völker, Länder u. Städte bis zur Zeit der Volkerwanderung. 6 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 2,75.
- IX. Klassische Altertumskunde von Dr. C. Seuffert. Kulturgeschichte der Griechen u. Römer. Mythologie u. Religion, Literatur, Kunst u. Altertümer des Staates u. Privatlebens. 782 Ottos-Seiten. Mit 349 Abbild. Geb. in Leinen statt M. 7,00 = nur M. 3,75.
- X. Reisen und Entdeckungen von Dr. R. G. Embacher. In zwei Abteilungen: I. Die Forschungsreisen aller Zeiten und Länder. II. Entdeckungsgeschichte der einzelnen Erdteile. 400 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 4,00 = nur M. 2,25.
- XI. Allgemeine Literatur von Dr. C. G. Steinhof. Die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker aller Zeiten in geschichtlichen Überblicken und Biographien, zugleich Lexikon der Poetik. 618 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 6,00 = nur M. 2,75.
- XII. Deutsche Poesie von Dr. W. Stern. Professor der Literaturgeschichte am Polytechnikum in Dresden. Die deutschen Dichter u. Dichter aller Zeiten, mit Verstärkung der hervorragendsten dichterisch behandelten Stoffe u. Motive. 410 Ottos-Seiten. Geb. in Leinen statt M. 4,00 = nur M. 2,25.

Für die Abonnenten der „Dresdner Nachrichten“ zur Hälfte des Ladenpreises, soweit die erworbenen Exemplare reichen.

Gut ganz neue, völlig tabaklose Zigaretten gelangen zur Versendung, welche franco erfolgt.

Die Expedition der „Dresdner Nachrichten“.

Bestellschein.

An die Expedition der „Dresdner Nachrichten“ in Dresden.

Der Unterzeichnete möchte zur Hälfte des Ladenpreises gegen folgenden Betrag von M. für die frankierte Befüllung der folgenden nach obigem Verzeichniß numerierten Bände der Meyerschen Encyclopädie:

Band I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV,	Preis M. 2,15 2,00 2,75 2,15 2,75 2,00 2,50 2,75 2,25 2,75 2,25 4,00 2,00 2,00
Band XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXII, XXIII.	Preis M. 2,25 2,75 2,75 2,75 4,00 4,00 2,75 4,00

Die nicht genannten Bände fallen dem Kundenpreise.

Dat. und Datum:

Name und Wohnung:

Über schriftliche Zahlung der Rücksicht auf die Vokantierung wird dringend erachtet.

Pianoforte-, Musikwerke-, Instrumenten- u. Hainlager v. F. Gräbner, Breitestr. 7 pl. n. 1. Et.

Herren- und Damen-Garderobe laut Altenstraße 32, dient Sonntag verkehrt. Mietpreis.

Versteigerung. Montag den 29. September, von 10 Uhr an, sollen Pirnaischer Straße 15, part., die Robert Müller's Konturmalerei gehörigen Reitkabinen des Namensortes, bestehend in zwei überlieferten Orten, zur Brautweinfabrikation, diversen Viqueuren, Rotwein, Weißwein, Sennar, Rum, sämlich in Blasen, eingetragen. Meistbietend versteigert werden.

Emil Herschel, Meuturverwalter.

Grahl & Hoehl, Dresden,

Maschinenfabrik und Eisengießerei.

liefern alle

Maschinen, Werkzeuge, sowie Holz- und Eisenformen zur Stroh- und Filzhut-Fabrikation
und fertigen alle diese Artikel selbst.
Sämtliche Maschinen, als: Pressen, Accumulator und Façonnir-Maschine sind unsere eigene Erfindung
und uns vom Deutschen Reiche patentiert. Auf allen grösseren Ausstellungen mit den höchsten Preisen prämiert.

**Ausstellung
für Handwerks-Technik
Platz Nr. 28.****Gustav Boden,**

Metallwarenfabrik.

Dresden, Pillnitzerstrasse 16 u. 17,

alle Sorten Hähne, Ventile, Verschraubungen für Dampf-, Brauerei- und Brennerei-Anlagen.

Reparaturen in diesem Fach prompt und billig.
Rohguß in allen Compositionen.

g. Plauensche Str. 1b. **Franziska Vogel**, und Hauptstraße 27
gegenüber d. Seiserstrasse. Dresden.

zeigt den Eingang von Modellhütten und Neubauten im Putzfaß an und bittet um geneigten Besuch. Umarbeitungen getragener Hüte, nach modernen Modellen billig und billig.

**Täglich Eingang von Neuheiten
Damen- u. Kinder-Regenmäntel.****REINHOLD ULRICH**

Regenmäntel. Ulrich gegründet 1872.



24 Marien-Strasse 24.

Marien-Strasse Nr. 24,vis-à-vis dem Porticus.
Haus mit 12 Laternen.**Hercules-Bitter!**

Dieser vorzüglichste alter bisherigen Magen-Kräuter-Bitter

ist infolge seiner überaus wohltümlichen Wirkungen auf Magen, Unterleib,

Nieren und Blut gerade jetzt

nur aus Preis zu empfehlen. Der

Hercules-Bitter (der Hersteller Company) zu Berlin und

Hannover sollte in jeder Familie vorrätig sein,

um jedes Ungemach sofort zu befreien und vor Krankheit

(Choler, Nahr. u. zu schützen). Wegen seines annehmlichen Wohlgeschmacks ist dasselbe zugleich ein angenehmes Tafelgetränk und können wir daher

nur angelegentlich wiederholen:

Trinkt Hercules-Bitter!

Preis per 1 Literflasche M. 3, per 1 Literflasche M. 1,75.

„Hercules-Company“, Berlin SW., Friedrichstr. 214.

Niederlagen in Dresden bei Henen:

Weis & Benke, Goldschmieden, Goldstraße 11,

Bruno John, Goldschmieden-Gießerei,

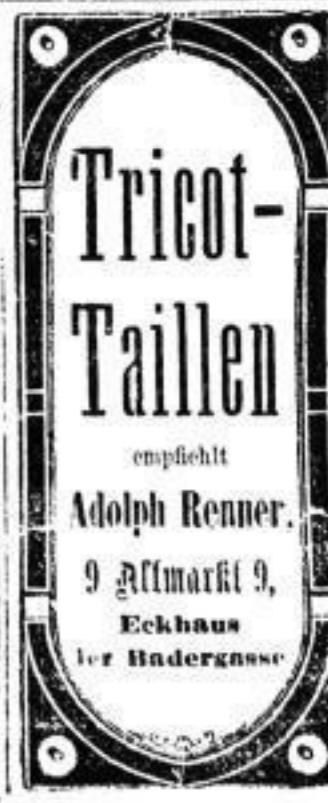
Albert Hermann, große Brüderstraße 11,

Victor Neubert, An der Kreuzkirche 3.

Dr. Sadler's Heilmittel für innere Krankheiten,

Niederländer bei Dresden, Station Weinstraße.

Guler Bialer-Ansehnthal für Kranken aller Art.

**Tricot-Tailen**

empfiehlt

Adolph Renner,

9 Altmarkt 9,

Eckhaus

der Rittergasse

Pädagogium Lahn bei Hirschberg i. Sgl.
Nachdem unsere Jünglinge, welche der Kreisrig. u. Prüfung sich jetzt unterzogen, dieselbe sämmtlich wieder bestanden haben, bin ich zur Aufnahme neuer, doch nur mittler guter Schüler bereit. Profeßle, Rechenkraftsche Reihen zu Diensten.
Dr. Preißler, Pastor.

Das Maskengarderobe-Magazin I. Ranges
von Frau Mathilde Klemich,
Seestrasse 2, II., im Hause des Panopticons,
entwickelt ihr höchstes Lager für Herren, Damen und Kinder.
Für Vereine, zu Auswagen, Zämmen, humoristischen Vorlagen, sowie
auch zu Volksabendischen und die Preise entzündend billiger gestellt.

Bedruckte Gardinen- und Möbel-Stoffe

in impudent grosser Auswahl
zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Farbenreiche Cretonnes

Mit. 43 und 50 Pf.

Köper (neueste Stylmuster)

48, 55 und 60 Pf.

Schwere Köper (zu Bezügen)

75 Pf.

Crêpe, Momie

von 30 Pf. an.

Weisse Gardinen.

Tisch- und Bett-Decken.

Feste Preise. Umtausch bereitwilligst.

Adolph Renner

9. Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Tanz-Unterricht

im Saale von Nagel's Hotel, Zehnsgasse Nr. 1.
Anmeldungen zu dem am 7. Oktober 1884 beginnenden 11. Turnfest werden entgegen genommen. Ultimativ 14. 2. Clage. Eröffnung zu jeder Tagesszeit.

Ernst Berger.

Heimat ist ergebenheit
Anträge, das ich mit einem
Transport Holzsteiner und
Schleswiger 1½ u. 2 jähr.

Fohlen

eingerichtet sind und die Höhe
bei mir zu Hause zum Ver-
kauf stellt.

Döhl den bei Dresden.

Ernst Kempe.

Oldenburger Milchvieh

und junge Bullen. Beste Qualität
stellen wir den 10. October im Milch-
viehboer in Dresden zum Verkauf.

Gensham, Lindenstr.,
Aehel & Detmers.

"Brandenburger Hof"

Berlinerstrasse 33.
empfängt seine schönen rauhsteine zu alldem, reizvollste Speisen
für alle Gelenk- und Achselheller-Vergnügung. Als Spezialist
für Kapuziner-Exportbräu. Auch in das Gesellschaftszimmer:
mit Piano, sowie die Abhaltung Regelmässig nach einige Tage in der
Woch freit.

Carl Sommer.

Billigster Journal-Lese-Zirkel

in deutscher, franz. und engl. Sprachen. Journalsatz 15 und 31.
vierteljährlich 2,50 und 5 Pf.

F. Oehlmann's Buchhandlung,
74 Bautznerstrasse 74.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 1. October Abends 8 Uhr beginnt der
2. Kursus in der Neutralehalle, Friedrichplatz 18. Den
nächsten den 2. October beginnt ebenfalls ein Kursus im
Garten des Käfiggartens, Blasiuskirchstrasse 8. Anmeldungen da-
selbst. Ertrahmen jederzeit.

Ludwig Rentsch.

Die auf einer sächsischen Apotheke

— eleganter Raum mit volkstümlicher Ausstattung — lastende
1. Komödie von 93,000 M., welche durch Verlauf und Er-
teilung verfeßt ist, nicht Beute in einer Hand zu ver-
eignen und erhält in diesem Zweck Lieder, die nicht vom
Dichter unter Z. 1. 316 an Haasenstein & Vog-
ler in Dresden.

Eiserne Leisen und Eisentheile
findet man in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei
Hecker's Sohn, Dresden, Körnerstrasse 1.

Heinr. Hoffmann,

Freiberger Platz Nr. 23.

Seldene

Atlas-, Ottoman- und Sammet-Bänder,

schwarz und conteurt,

zu Hutgarnirungen, Kleiderbesatz und Grabatten.

Spanische Blonden in ca. 20 schönen Farben, vorzüglich wuschbare Tüllspitzen, neu: buntseidene Tüll-
spitzen (grau, cardinal, mousse, oliv, marine, beige). ferner bunte Spitzen verschiedenster Art, Tüll, Gazen,
Schleifen, bunte Rüschen, Kragen, Stickereien u. c. sc. ac.

Atlas, Plüscher, Seldene und Patent-Sammete, schwarz und conteurt,
in vortheilhaftesten Qualitäten zu billigen Preisen.

Corsets:

Corsets, einfache Gazen, Stück von 0,50 M.

Corsets für Kinder, Stück von 0,50 M.

Corsets, gehäkelte Leibchen, von 0,75 M.

Corsets zum Anziehen, von 0,90 M.

Corsets, französ. Gazen, von 1,00 M.

Corsets mit Lößelmechanik, von 1,25 M.

Cornet-Geradehalter, von 2,00 M.

Corsets mit nur Schmuren, von 2,50 M.

Corsets mit nur Federn, von 3,00 M.

Corsets, Schmuren, extra hoch, von 4,00 M.

Corsets, extra hochschnürend, von 6,50 M.

Corsets mit Gurstanlage, von 3,50 M.

Corsets mit Gürtel (Roulenger), von 7,50 M.

Corsets mit Tüllköpfen, von 6,50 M.

Corsets mit Gummizügen für, Preise von 14,00 M.



Corsets, Stück von 50 Pf. bis 30 M.

Corsets von 44 cm. bis 98 cm. Weite.

Corsets in grau, weiß, schwarz, oliv, blau u. c., circa 30–40 verschiedene Arten, sind stets in meinen großen Schaukästen, Freibergerplatz 23, mit Preisen versehen, aufgestellt.

Corsets nach Maß in wenigen Tagen.

Corsets nach außerhalb prompt und ge-
wissenhaft.

Corset-Mechanik, Hüftfedern, Rohr
und Gliedbein.

Unpassende Corsets werden bereitwillig
umgetauscht (auch per Post).

Stoff- und Rosshaar-Tournüren, Posamenten.

Sämtliche Schneiderei- u.
Besatz-Artikel, Ornamente,

Agements, Agraffen,
schwarze u. bunte Tressen.



Chenille - Franzen, seidene
Guipurespitzen, Wollspitzen,
Quasten, Besatzschnuren,
breite, schwarze Borten.

Ginsburg-Borten Nr. 53, Stück 10 M., 25 M., 50 M., 75 M., 100 M., 125 M., 150 M., 200 M., 250 M., 300 M., 350 M., 400 M., 450 M., 500 M., 550 M., 600 M., 650 M., 700 M., 750 M., 800 M., 850 M., 900 M., 950 M., 1000 M., 1050 M., 1100 M., 1150 M., 1200 M., 1250 M., 1300 M., 1350 M., 1400 M., 1450 M., 1500 M., 1550 M., 1600 M., 1650 M., 1700 M., 1750 M., 1800 M., 1850 M., 1900 M., 1950 M., 2000 M., 2050 M., 2100 M., 2150 M., 2200 M., 2250 M., 2300 M., 2350 M., 2400 M., 2450 M., 2500 M., 2550 M., 2600 M., 2650 M., 2700 M., 2750 M., 2800 M., 2850 M., 2900 M., 2950 M., 3000 M., 3050 M., 3100 M., 3150 M., 3200 M., 3250 M., 3300 M., 3350 M., 3400 M., 3450 M., 3500 M., 3550 M., 3600 M., 3650 M., 3700 M., 3750 M., 3800 M., 3850 M., 3900 M., 3950 M., 4000 M., 4050 M., 4100 M., 4150 M., 4200 M., 4250 M., 4300 M., 4350 M., 4400 M., 4450 M., 4500 M., 4550 M., 4600 M., 4650 M., 4700 M., 4750 M., 4800 M., 4850 M., 4900 M., 4950 M., 5000 M., 5050 M., 5100 M., 5150 M., 5200 M., 5250 M., 5300 M., 5350 M., 5400 M., 5450 M., 5500 M., 5550 M., 5600 M., 5650 M., 5700 M., 5750 M., 5800 M., 5850 M., 5900 M., 5950 M., 6000 M., 6050 M., 6100 M., 6150 M., 6200 M., 6250 M., 6300 M., 6350 M., 6400 M., 6450 M., 6500 M., 6550 M., 6600 M., 6650 M., 6700 M., 6750 M., 6800 M., 6850 M., 6900 M., 6950 M., 7000 M., 7050 M., 7100 M., 7150 M., 7200 M., 7250 M., 7300 M., 7350 M., 7400 M., 7450 M., 7500 M., 7550 M., 7600 M., 7650 M., 7700 M., 7750 M., 7800 M., 7850 M., 7900 M., 7950 M., 8000 M., 8050 M., 8100 M., 8150 M., 8200 M., 8250 M., 8300 M., 8350 M., 8400 M., 8450 M., 8500 M., 8550 M., 8600 M., 8650 M., 8700 M., 8750 M., 8800 M., 8850 M., 8900 M., 8950 M., 9000 M., 9050 M., 9100 M., 9150 M., 9200 M., 9250 M., 9300 M., 9350 M., 9400 M., 9450 M., 9500 M., 9550 M., 9600 M., 9650 M., 9700 M., 9750 M., 9800 M., 9850 M., 9900 M., 9950 M., 10000 M., 10050 M., 10100 M., 10150 M., 10200 M., 10250 M., 10300 M., 10350 M., 10400 M., 10450 M., 10500 M., 10550 M., 10600 M., 10650 M., 10700 M., 10750 M., 10800 M., 10850 M., 10900 M., 10950 M., 11000 M., 11050 M., 11100 M., 11150 M., 11200 M., 11250 M., 11300 M., 11350 M., 11400 M., 11450 M., 11500 M., 11550 M., 11600 M., 11650 M., 11700 M., 11750 M., 11800 M., 11850 M., 11900 M., 11950 M., 12000 M., 12050 M., 12100 M., 12150 M., 12200 M., 12250 M., 12300 M., 12350 M., 12400 M., 12450 M., 12500 M., 12550 M., 12600 M., 12650 M., 12700 M., 12750 M., 12800 M., 12850 M., 12900 M., 12950 M., 13000 M., 13050 M., 13100 M., 13150 M., 13200 M., 13250 M., 13300 M., 13350 M., 13400 M., 13450 M., 13500 M., 13550 M., 13600 M., 13650 M., 13700 M., 13750 M., 13800 M., 13850 M., 13900 M., 13950 M., 14000 M., 14050 M., 14100 M., 14150 M., 14200 M., 14250 M., 14300 M., 14350 M., 14400 M., 14450 M., 14500 M., 14550 M., 14600 M., 14650 M., 14700 M., 14750 M., 14800 M., 14850 M., 14900 M., 14950 M., 15000 M., 15050 M., 15100 M., 15150 M., 15200 M., 15250 M., 15300 M., 15350 M., 15400 M., 15450 M., 15500 M., 15550 M., 15600 M., 15650 M., 15700 M., 15750 M., 15800 M., 15850 M., 15900 M., 15950 M., 16000 M., 16050 M., 16100 M., 16150 M., 16200 M., 16250 M., 16300 M., 16350 M., 16400 M., 16450 M., 16500 M., 16550 M., 16600 M., 16650 M., 16700 M., 16750 M., 16800 M., 16850 M., 16900 M., 16950 M., 17000 M., 17050 M., 17100 M., 17150 M., 17200 M., 17250 M., 17300 M., 17350 M., 17400 M., 17450 M., 17500 M., 17550 M., 17600 M., 17650 M., 17700 M., 17750 M., 17800 M., 17850 M., 17900 M., 17950 M., 18000 M., 18050 M., 18100 M., 18150 M., 18200 M., 18250 M., 18300 M., 18350 M., 18400 M., 18450 M., 18500 M., 18550 M., 18600 M., 18650 M., 18700 M., 18750 M., 18800 M., 18850 M., 18900 M., 18950 M., 19000 M., 19050 M., 19100 M., 19150 M., 19200 M., 19250 M., 19300 M., 19350 M., 19400 M., 19450 M., 19500 M., 19550 M., 19600 M., 19650 M., 19700 M., 19750 M., 19800 M., 19850 M., 19900 M., 19950 M., 20000 M., 20050 M., 20100 M., 20150 M., 20200

Bei Bedarf von Braut- und Kinder-Ausstattungen

empfiehlt mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche vom einfachsten bis zum elegantesten Gewebe in bekanntester Ware und civilen Preisen.

G. D. Blass, Marienstraße 5, Porticus, Parterre und 1. Etage.

Muster-Zimmer

einfachen und reichen Genütes.

Steckbrief.

Gegen den Möbelpolier Graf Julius Brückner aus Solna, Kreis Görlitz, ist wegen Diebstahls noch mehrmaliger Vorbehaltung wegen Verdachts die gesetzliche Frist verlängert worden. Es wird erachtet, den v. Brückner zu verbachten und in das Gefängnis des untersteinkreisigen Gerichts abzuführen.

Beschreibung: Brückner ist 29 bis 30 Jahre alt, hat blonden Schuhhaar und längliches Gesicht. Sein rechtes Ohrloppchen ist verdorben.

Reichenbach, Überlandung, den 25. September 1881.

Königlichches Amtsgericht.

Die Musik-Instrumenten-Fabrik

L. Löwenthal, Dresden,

Zithern

denn Solisten liefern jährlich Tausende Zithern nach beiden Blättern, die von dort aus mit anderem Etiquett zu bedeutend höheren Preisen verkauft werden.

Keine Zithern empfehlen sich durch unbedingte Reinheit des Tonos, sowie perfekte Lage und Abstimmung des Gründreis.

Sopran-Zithern

Beiderseitig *Zacaranda* 20 M., seite *Zacaranda* 28 M.

Concert-Zithern

Beiderseitig *Zacaranda* 20 M., seite *Zacaranda* 28 M.

Elegie-Zithern

Beiderseitig *Zacaranda* mit seiter platt. *Zacaranda* 24 M.

Streich-Zithern

mit Bogen à 12 M. bis zu den *Zacaranda* 24 M.

Zither-Kasten

in Holz, mit Klavierei gel. Schloß, 5 M.

reich ausgestattet und mit Sammet ge-

führt 11–15 M.

Gitarren

in spanischen, franz. und engl. Modellen mit

und ohne Rindsmutter in einfacher wie höchst

eleganter Ausführung von 6–30 M.

Gitarre-Etuis

in Pappe, sowie Holz, einfache und keine.

Accordeons

von diesem beliebtesten Instrument halte ich

großes Lager von 600–800 Stk. in ca.

ca. 60 der verschiedensten Modelle à 4–6 M.

auch in Miniatur 100L 6–10 M. und 17,

19, 21 M. mit Uebergängen (auch in Stahlnoten) von 10–18 M.

ein bis jetzt in Deutschland wenig be-

famtes, doch liebliches Instrument (à 6 und

60 M.) lädt sich ähnlich wie ein Accordeon

spielen (mit Uebergängen), empfiehlt sich in solchen großartiger

Auswahl von 2 M. 50 Pf. bis 20 M.

Ich mache alle ordentlichen Untersuchungen darauf aufmerksam,

dass trotz der billigen Preise die Qualitäten meiner Fabrikate

Prima und ohne Fehler sind und ich bei Kaufmännischen Firmen

"großen Umfang" haben Preisen vorliege.

Reparatur-Werkstatt

für alle Arten Saiten-

Instrumente unter Garantie.

Verwandt gegen Nachnahme. Nicht konventionell umgetauscht.

Hemden-Barchent

im grobhartiger Musterauswahl. Mehr 36, 40, 45, 50, 55, 60, 65 M., 6½ breite schwere

Glässer. Waare Meter 50 Pf. weiße Leinen-

wand in allen Breiten, Taschen und Tafelzunge,

Hemdärmel, Taschentücher, dünne Bett-

zunge 64 und 94, Bettdecken, Möbelstoff, Rouleurstoff, engl. Leinen, blaue gedruckte

und gefärbte Leinen und Schürzen.

Großes Lager von Elsässer Hemdenstück

Meter von 15 Pf. an. Shirting, Dowlas in

allen Breiten, Pique, Barchent,

Seidamasche 64, 94 und 104 breit,

im grobhartiger Musterauswahl u. f. w.

emsoflicht

die Leinenweberei

von

F.T. Mersiowsky

aus Eibau,

Lager in Dresden:

3 Amalienstraße 3.

für Ausstattungen und Hausbedarf

größtes Special-Geschäft am Platze.

En gros.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Bei Bedarf von gespaltenem
hartem und weichem

Brennholz

Beste Qualität! Bitte um die Kunden-Beschäftigung
Anstalt des Vereins für Kinderbeschäftigung in
Dresden, Banks der Elbe, zu befreien und Belieferungen
Schulstrasse Nr. 8 gelangen zu lassen. Als Normalmaß
gibt ein Normometer Scheite, welche in Hengelostenen Anhance
11 ergiebt.

Brennholz

Beste Qualität! Bitte um die Kunden-Beschäftigung
Anstalt des Vereins für Kinderbeschäftigung in
Dresden, Banks der Elbe, zu befreien und Belieferungen
Schulstrasse Nr. 8 gelangen zu lassen. Als Normalmaß
gibt ein Normometer Scheite, welche in Hengelostenen Anhance
11 ergiebt.

Atelier für Zimmer-Dekoration und Styl-Möbel.

LEO MEYER,

1 Mosczinsky-Strasse 1,

**der Provençale,
Parterre und erste Etage.**

Unsere Componis-Kasse

ist Zahlstelle für Coupons und Dividendenscheine, sowie
für die verlorenen Stücke folgender Effekten:

Aussig-Zipitzer Eisenbahn, Action.
do. do. Prioritäten.
Berliner Adler-Brauerei, Prioritäten.
do. do. Action.
Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, Prioritäten.
Böhmisches Nordbahn, Prioritäten.
Brauerei zum Feuerkeller, Action.
do. do. Prioritäten.
Brünno-Holziger Eisenbahn, Prioritäten.
Brixitzlehrader Eisenbahn, Prioritäten.
Chemnitzer Action = Färberrei und Appretur = Anstalt
(Körner), Prioritäten.
Chemnitzer Proc. und 4½ proc. Stadt-Anteile.
Deutsche Hypothekar-Bank, Actionegesellschaft, Berlin,
Handbrieze.
Deutsche Vereinsbank, Action.
Dresdner Central-Schlachthof, Prioritäten.
Dresdner Hofbrauhaus und Malzfabrik, Proc. Prior.
Dresdner Nähmaschinen-Zwischenfabrik, Action.
Dux = Bodenbacher Eisenbahn, Action und Prioritäts-
Action.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Prioritäten.
Freiberger Papierfabrik, Weissenborn, Action.
do. Prioritäten.
Friedrich-August-Hütte, Action.
Galizische Credit-Anstalt, Handbrieze.
Galizische Carl-Ludwig-Eisenbahn, Prioritäten.
Geraer Handels-Credit-Bank, Action.
Görlitzer Staats-Eisenbahn, Handbrieze (vom 1. bis ult.
Februar resp. August).
Graz-Köllnische Eisenbahn, Action.
do. do. Prioritäten.
Großenhainer Webstuhl- und Maschinen-Fabrik (Jöhille),
Action.
Kölner Franz-Josef-Eisenbahn, Prioritäten.
Kronprinz Rudolf-Eisenbahn, Prioritäten.
Karlsruher Proc. Achte von 1883.
Königin-Marienhütte, Action.
Langhammer (verein. vorm. Gräflich Einsiedel'sche Weihsthaler Action-Spinnerei, Action.
do. Prioritäten.
Tirsau-Kralup=Prager Eisenbahn, Action.
do. do. Prioritäten.
Wachau-Wiener Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31. Januar
resp. Juli).
Wachau-Wiener Eisenbahn, Prioritäten (vom 1. bis 31.
Januar resp. Juli).
Wachau-Bromberger Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31.
Januar resp. Juli).
Wachau-Bromberger Eisenbahn, Prioritäten vom 1. bis
31. Januar resp. Juli.)
Wachau-Leichenberger Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31. Jan.).
Wachau-Leichenberger Eisenbahn, Prioritäten (vom 1. bis 31. Jan.).

Neben dies verwerthet unsere Componis-Kasse wie bisher auch sämtliche oben nicht verzeichnete

Coupons, Dividenden-Scheine und gelöste Stücke bestens.

Dresden, im September 1881.

Dresdner Bank.

Einen grossen Posten

Taillentücher,

Kopftücher,

Kragen,

Shawls

in garantirt bester, reiner Wolle
und schönsten Farbenstellungen offeriren, „so lange der Vorrath reicht“,
zu ganz bedeckt ermäßigten Preisen

Grünwald & Kozminski,

Altstadt, 3 Marienstraße, Antoniplatz 3.

Dresden, Hauptstraße Nr. 15.

Spezialität für Wollwaren.

Wiederverkäufer machen besonders auf diese Artikel,
die wir per Kilo berechnen, aufmerksam.

Täglich frisch.
Butter. Ganz vorzüglich
lich schön.
Engl. Dampfmolterbutter à Stück 75 Pf.
Schweizerbutter à Stück 65 Pf.
Hintergutsbutter à Stück 65 Pf.
Sächsische Gebirgsbutter à Stück 60 Pf.
Landbutter à Stück 55 Pf.
Sächsische Gebirgs-Rohrbutter à Stück 100 Pf. empfiehlt
3 Zeestraße 3. E. H. Preiss, Kleiner Laden.
Händlern Rabatt. Nach außenwärts in 8 Pfund-Rüben.

hohen Feiertags halber bleiben Montag
d. 29. Septbr. unsere Geschäftslokale geschlossen.

Schleich & Fuchs.

Leitspindel=Drehbänke,
1 u. 2 Mr. Drehläinge, kräftig und sehr gut gebaut,
stehen zum Verkauf. Preis billigst!
Chemnitz, Ferdinandstraße 2. R. Herzog.

Erster Dresdner Frauenbildungs-Gericht.

Dorbildungskurse: Deutsch, franz. Sprache und Literatur, Englisch und Italienisch, Geographie, Geschichte und Geschichts. **Braunerde-Schule:** Nähn, Sticken, Schneiden, Wasen und Blumenmuster, 1 Meter 8 M., 2 Meter 4 M., monatlich. **Zeichnungscole:** Freibildzeichnungen 2 bis 5 M., Vorzeichen, Aquarell, Maltechniken, Metallarbeiten, 5 M., monatlich. **Handelschule:** Buchführung, Korrespondenz, Buchdruckerei, Minz. Was., Gewichtslösung, Rechnen und Schreibschulen, Dreisprachiger Kursus 30 M. **Ausbildung:** Deutsch, franz. engl. Sprache, Nähen, Knüpfen, Schneider, Sticken, Buchführung, 1-2 M. monatlich. **Wirtschaftliche Ausbildung:** Kochen, Feinwäsche, Glanzwäsche, Gewichten u. s. w. Alle Ausbildung, welche die Anstalten des Vereins besuchen wollen, gute und billige Preise. Anmeldungen erbeten von 11-1 Uhr Meißnerstraße 10. VI.

Frauen-Industrie-Schule und Löchter-Bildungs-Institut zu Dresden, Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang October beginnen die Kurse für a. Handarbeiten, Nähn, Künftchen, Namenstecken etc.; b. Maschinennähen, Muster-schnitzzeichnungen und Inschneiden sämtlicher Wäsches-Muster; c. Kleider machen, Mäntelchen, Mäntelchen, Muster-schnitzzeichnungen und Zuschnüren der gefärmten Confection; d. seine Handarbeiten, als Filetspitze, Point-lace, Bandstickerei, Stricken, Häkeln, Bügeln, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. und fremdsprachl. Unterricht. — Borzhiliche und billige Wension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Gläser-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut. — Anmeldungen, Projekte und spezielle Auskünfte durch die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Fröbelstiftung.

Der neue Ausstab für Kindergartenrinnen beginnt am 1. Oktober d. J. Dauer des Ausstab 18 Monate. Die Abgangszeugnisse der Schülerinnen werden von einem Kommissar der Regierung mit unterzeichnet. Das in der Anzahl gehörige Personal nimmt Schülerinnen zu äußerst billigen Preisen auf. Anmeldungen sind zu richten an das Curatorium.

Dr. Bat. von Marenholz-Bölow, Rathausstraße 11.
Dr. Otto von Fromberg, Reichstraße 25.
Freiherr von Bölow-Wendhausen, Ritterstraße 11.
Ober-O. von Oechteritz, Straße 17.
Oberlehrer O. Thieme, Magdestraße 9.

An der

landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Bautzen beginnt das nächste Wintersemester am Montag den 20. October 1884. Nähere Auskunft erhältet die Direction.

Die Landwirthschaftliche Schule zu Freiberg i. S.

eröffnet ihren nächsten Unterrichtsfüring Montag d. 20. Octbr. d. J. Nähere Auskunft erhältet der Unterrichtsmate, bei dem die Anmeldung der Schüler möglichst bald zu bewirken ist. R. Münnzner, Director.

Holz-Auction.

Holzende Hölzer des Fischbacher Staats-Holzstreicheres fallen in der Erbgerichtsschänke zu Fischbach am Montag den 6. October 1884 von Vermittlung 10 Uhr an:
6 weiche Stämme von 16 Elm. Mittensäfte,
35 weiche Stämme von 16-31 Elm. Oberhälfte, 4,5 Meter Länge,
81 weiche Stangenlächer v. 10-15 Elm. Überl., 4,5 Meter Länge,
100 weiche Herbstlächer von 8-14 Elm. Unterhälfte,
500 weiche Herbstlächer von 3-6 Elm. Unterhälfte,
2 Raummeter weiche Brennholze,
42 Raummeter weiche Brennholze,
51,3 Hektarhundert weiches Brennholz,
58 Langholzweiches Brennholz & 1 Quadratmeter Stiersfläche,
im Fischbacher Wald, Abteilungen 55 bis mit 81,

und am Mittwoch den 8. October 1884 von Vermittlung 10 Uhr an:

4 Raummeter weiche Brennholze,
496 weiche Stämme von 16-31 Elm. Oberhälfte,
25 weiche Stämme und erlene Stöcke,
570 weiche Stämme im Fischbacher Wald, Abteilungen 55 bis mit 81,

ferner in der Erbgerichtsschänke zu Seeligstadt am Freitag den 10. October 1884 von Vermittlung 10 Uhr an:

29 weiche Stämme von 17-23 Elm. Mittensäfte,
101 weiche Stämme von 16-40 Elm. Oberhälfte, 4,5 Meter Länge,
218 weiche Stangenlächer v. 10-15 Elm. Überl., 4,5 Meter Länge,
1035 weiche Herbstlächer von 8-14 Elm. Unterhälfte,
2200 weiche Herbstlächer von 2-7 Elm. Unterhälfte,
4 Raummeter weiche Brennholze,
216 weiche Brennholze,
8 weiche Brennholze,
92 weiche Brennholze
in der Posten, Abteilungen 7 bis mit 54,

am Montag den 13. October 1884 von Vermittlung 10 Uhr an:

246,70 Hektarhundert weiches Brennholz,
35 Langholzweiches Brennholz & 1 Quadratmeter Stiersfläche,
4 Raummeter weiche Stöcke,
573 weiche Stöcke
in der Posten, Abteilungen 7 bis mit 54,

einein und variierweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden und wird die mitunterversteigerte Neuversteigerung auskunfts über die aus Anzahl bereitliegenden Hölzer ertheilen.

Dresden und Fischbach, am 18. September 1884.

Königl. Forstamtamt. Königl. Forstrevierverwaltung.

Garten.

Deutlicher Hölzer-Schellen-Hornig
125 M., vorste Ware 60 Pf. Verboten 60 Pf. Seim
(Spielholz) 125 M., 10 Pf. Auferholung gestampft 10 Pf. in
Schellen 60 Pf. Bienenwachs. Vorschrift gegen Nachnahme
in gross billiger. Nichtpassendes nehmen um und handt franco zurück.

Zollan, Vilneburgt Golde E. Braunsfeld, Kauter.

Gardinen

weiss und crème
von Zwirn-Gaze, englisch Tüll, Mail mit Tüll, gestickte Tüll.

Filet-Guiripe-Gardinen

Vitrinen, Stores

vom einfachen bis eleganten Gente.

Bettdecken

von Waffel, Piqué, englisch Tüll und

Filet-Guiripe-Spitzen.

Möbelschoner, weiss und crème,

Rouleauxstoffe, Fransen, Gardinenhalter etc.

empfohlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Rudolf Poppe,

K. S. Hoflieferant,
Rosmarin-Strasse Nr. 2.

Eduard Schriever

24 Schlossergasse 24

Dresden (Altstadt),

bietet sich den Kaufgang seiner neuesten Sachen für die Herbst-Winter-Saison an.

Zum Beispiel: Schwarz- und in allen Farben, Zanella, englische u. deutsche Butterzeuge, Borden und Knöpfe, sowie alle andere Zuthaten für Herrenjäger.

Avis.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir

Herrn Paul Fischer, Dresden-Altstadt, Kaufhaus, am Hünkplatz,

das Haupt-Depot unserer Erbswurst-Fabrikate für Dresden und Umgegend übergeben haben und bitten alle dienigen Herren, welche unsere Erbswurst zu führen, sich an obige Firma zu wenden.

Görlitz, den 27. September 1884.

A. Schörke & Comp.

Alteste Erbswurst- und Leguminosen-Präserven-Fabrik.

Teichert & Gubisch

Liegnitz.

Spezialität: Holzbearbeitungs-Maschinen.

Band- und Kreissägen, Holzbösel- und Abricht-, Frais-, Schleif-, Langlochbohr-Maschinen.

Maschinen zur Bürstenfabrikation.

Eine große Kollektion obengenannter Maschinen befindet sich auf der Ausstellung für Handwerkstadeln in Dresden bis gegen Ende October ausgestellt.

Vertreter: A. Meissner.

Extrait de Noix.

(Almon: 4 M.)

Das berühmte Mittel, um
eigentümlich hohe keine ne-
sprängt. Hohe Wirkungs-
heit. Der Erfolg ist sehr
die Haut nach die Wölfe,

sondern nur das Haar.

Nach dem Gebrauch

vor dem Gebrauch

an Dresden zu haben bei Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 9.

Wilsdrufferstrasse 24, I.

Haasenstein & Vogler, Dresden

Annonsen-Expedition.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt

zwischen

Rotterdam New-York.

Amsterdam New-York.

Comfortable Einrichtung.

Abfahrt von und nach New-York jeden Sonnabend.

Passagepreise: 1. Klasse M. 250; 2. Klasse M. 200,

Abwischen M. 80.

Nähere Auskunft wegen Güter-Transport und Umschlag erhältet die Direktion in Rotterdam, sowie in Leipzig: D. A. Biehler, Bungstr. 1, in Chemnitz: H. A. Schumann, Langest. 16, 17 in Dresden: Friedr. Siebe & Co.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Hotelier J. F. H.

Horn aus Hamburg.

Hotel ersten Ranges